

Amtsblatt

Nummer 3

Donnerstag, 20. Januar 2011



Spieltag im Museum am 23. Januar ganz im Zeichen Nippons

"Der Drache ist los" oder das etwas andere Memory

Sie ist eine Kunst, die auch die fernen Europäer fasziniert und in den Bann zieht: die Kalligraphie. Die Origami- und Kalligraphiemeisterin Hara Kashu wird am kommenden Sonntag die Menschen verzaubern und mit in ihr Heimatland Japan nehmen, wenn sie beim Aktionstag des Museums nicht nur die Schriftkultur vorführen wird, sondern auch zeigt, wie die kostbaren Kai-Awase Muscheln entstehen. Denn das Innere der Muschelhälften ist mit Blattgold ausgelegt, kunstvoll bemalt und mit Gedichtzeilen kalligraphiert. Wie dieses japanische Memory gespielt wird, werden um 11 Uhr mehrere Japanerinnen, in prächtigen Kimonos gekleidet, erläutern. Und wer selbst mal die Spiele aus der Ausstellung "Japanisches Spielzeug" ausprobieren möchte, kommt im Blauen Salon beim "Der Drache ist los" auf seine Kosten. Liebhaber des Schachs können an diesem Sonntag die japanische Version im Gelben Salon kennen lernen oder den Märchen und Sagen aus dem Land der aufgehenden Sonne im Samurai-Zimmer lauschen. Ein Teehaus gibt es selbstredend auch.

Weitere Infos siehe Seite 2.



Ettlingen

Japanischer Spielesonntag

Nicht spanisch, sondern japanisch wird das kommende Wochenende. Während sich die einen in der Albgauhalle in japanischer Kampfkunst messen, frönen die anderen dem japanischen Spiel im Schloss. Denn der Sonntag, 23. Januar steht beim Museum ganz im Zeichen der Spiele, ob Shoghun oder Mikado, ob Sudoku oder Kai-Awase.



Wer bereits die Ausstellung "Japanisches Spielzeug" besucht hat, dem sind die Begrifflichkeiten vertraut und wer das traditionelle Volksspielzeug noch nicht in Augenschein genommen hat, der wird am 23. auf seine Kosten kommen. Von 12 bis 18 Uhr heißt es "Der Drache ist los" im Blauen Salon, wo man Spiele aus dem Bereich der Ausstellung ausprobieren kann. Gleichfalls von 12 bis 18 Uhr kann man im Gelben Salon beim "Shogi-Workshop" beim japanischen Schachspiel zuschauen oder mitmachen mit der Familie Pfaff. Was "Kai-Awase" ist, erfährt man um 11 Uhr bei Teruko Matsushima-Fritz im Blauen Salon, er ist der Vorsitzende der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Karlsruhe. Jeweils um 11.30, 13.30, 14.30, 15.30 sowie 17.30 Uhr gibt es "Japanische Märchen und Sagen" im Samurai-Zimmer. Um 13.30 und 16 Uhr bietet das Team des Museums Kurzführungen durch die Ausstellung "Japanisches Spielzeug", Treffpunkt: Museumsshop.

Einblicke in die Welt der "Kalligraphie" erhält man sowohl um 12 als auch um 17 Uhr. Die Kalligraphie und Origami-Meisterin Hara Kashu aus Japan wird diese Kunst vorführen und gemeinsam mit Masumi Knoblauch vom Verein Japanisches Kultur- und Sprachzentrum, Frankfurt zum Mitmachen im Roten Salon einladen.

Für ein gut bestücktes "Teehaus" wird das Kaffeehäusle Ettlingen von 14 bis 17.30 Uhr im Rittersaal sorgen.

Reisepässe

Reisepässe, die zwischen 21. Dezember und 3. Januar beantragt wurden, können unter Vorlage der entsprechenden alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit einer Vollmacht ab sofort im Bürgerbüro abgeholt werden. Die Öffnungszeiten sind: montags und mittwochs von 7 bis 16 Uhr, dienstags von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222.

Tageselternverein

Qualifizierungsgrundkurs erfolgreich beendet



Die Absolventinnen: Johanna Buse, Eva Vetter, Perihan Dayan, Bianka Eing, Margit Roos, Tanja Stern, Seher Conzen (v.l.), hintere Reihe Angelika Wichmann, Barbara Biewer, Azra Bredl vom Tageselternverein, Johann Strobl, Angelika Stiegler (v.l.)

Erneut haben elf Teilnehmerinnen den Qualifizierungsgrundkurs (62 Unterrichtseinheiten und Kinder-Notfall-Seminar) für Kindertagespflegepersonen beendet und stehen jetzt zur Vermittlung bereit. Die Teilnehmerinnen kommen aus unseren Mitgliedskommunen Ettlingen, Rheinstetten, Karlsbad, Waldbronn, Pfintal und der Stadt Karlsruhe.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe setzt bereits seit 2009 mit Erfolg das Qualifizierungskonzept des Landes Baden-Württemberg mit einem Umfang von 160 Unterrichtseinheiten um. Die Kursteilnehmerinnen können jedoch bereits nach den ersten 62 Unterrichtseinheiten nach Prüfung der Räumlichkeiten und ihrer persönlichen und fachlichen Eignung mit einer Pflegerlaubnis des zuständigen Jugendamtes Tageskinder betreuen. Die weiteren Kursblöcke werden dann in der Folge tätig-

keitsbegleitend absolviert. Ebenfalls verpflichtend für alle Tagesmütter unseres Vereins ist die Teilnahme an den 6-wöchigen Reflexionsgruppen.

Aufgrund der großen Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege konnte erfreulicherweise ein Großteil der Teilnehmerinnen ihre Tätigkeit als Tagesmutter aufnehmen. Die Altersspanne der betreuten Kinder reicht hierbei von 0 bis 14 Jahren, wobei der Schwerpunkt auf der Betreuung von Kindern bis zu 3 Jahren liegt.

Der nächste Qualifizierungsgrundkurs beginnt am 02. Mai und findet an zwei Tagen vormittags mit kostenloser Kinderbetreuung statt. Bei Interesse melden Sie sich unter 07243/ 715 434 oder mail info@tev-ettlingen.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr. Tageselternverein, Middekerker Str. 2, www.tev-ettlingen.de

Wettbewerb "Familienfreundliches Ettlingen"

Zum fünften Mal findet der Wettbewerb "Familienfreundliches Ettlingen" statt. Er verfolgt das Ziel, innovative Projekte und Maßnahmen zur Förderung der Familienfreundlichkeit auszuzeichnen. Gesucht sind Institutionen, Vereine, Behörden oder auch Firmen. Wettbewerbsvorschläge bitte einreichen beim Amt für Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9. Dabei folgende Angaben nicht vergessen: Beschreibung des Projekts/der Maßnahme, Zeitraum des Projekts oder feste Einrichtung, Zielgruppe, Initiatoren, weiteres Dokumentationsmaterial sowie Fotos. Abgabeschluss ist der 17. Februar.

Ettlingen-Schlüsselbänder wieder zu haben!

Es gibt sie wieder, die beliebten und praktischen Ettlingen-Schlüsselbänder in Blau mit weißem Schriftzug. Für nur 1,50 Euro kann man sie bei der Stadtinformation im Schloss erwerben. Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9.30 bis 16 Uhr, Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr.

Dank mutigem Einsatz eines Brüderpaares Täter geschnappt

Dankeschön von FössL, Polizei und Stadt



Einer der mutigen Helfer, Marcel Gielen (Bildmitte), dem Revierleiter Wernthaler ebenso dankte wie Ordnungsamtsleiter Lehnhardt, Kripochef Fischer und Werner Raab, Vorsitzende von FössL (v.r.n.l.)

Das war mehr als mutig, was das Brüderpaar Marcel und Marco Gielen Ende November 2010 getan haben. Während der 22-jährige Marco den Räuber verfolgte, der einer Imbissbesitzerin auf dem Parkplatz des Real-Marktes die Tageseinnahmen gewaltsam entriß, setzte der 27-Jährige den Notruf an die Polizei ab und folgte dann seinem Bruder, der sich auf der Karlsruher Straße bereits mit dem Täter rangelte, der ihn dazu noch mit einer Schreckschusspistole bedrohte. Mit einem beherzten Sprung von der hohen Mauer überwältigte er den rund 105 Kilo schweren Mann, so dass die beiden Brüder dem 40-Jährigen die Pistole abnehmen konnten und ihn festhielten, bis die Polizei eintraf.

Mit großem Respekt begegnete deshalb nicht nur der Vorsitzende des Fördervereins sicherer südlicher Landkreis (kurz FössL) Werner Raab dem jungen Mann bei einem Pressetermin im Rathaus, auch der Chef des Ordnungsamtes Bernd Lehnhardt sowie Olaf Fischer von der Ettlinger Kripo und Michael Wernthaler vom Ettlinger Revier. "Wir sind froh, wenn es Menschen gibt, die nicht weg-, sondern hinschauen und dann noch trotz des hohen

Risikos die Verfolgung aufnehmen", hob Fischer in seinen Dankesworten heraus. Als heldenhaft bezeichnete Wernthaler das Verhalten der beiden Männer. "Ihr Handeln war sehr wohl richtig". "Es war richtig sich einzumischen, als Sie die Frau um Hilfe haben rufen hören", unterstrich der Revierleiter. Und Raab betonte, "Sie haben sich in besonderer Weise für die Allgemeinheit engagiert".

FössL habe sich die Kriminalprävention auf die Agenda geschrieben, "deshalb werden auch Menschen geehrt, die zur Aufklärung beitragen oder die so beherzt eingreifen wie Sie und Ihr Bruder", machte Raab deutlich. Als Dankeschön von Seiten des Vereins erhielten die Brüder Gutscheine für einen großen Medienmarkt sowie für einen Ettlinger gastronomischen Betrieb. Die Stadt würdigte diesen forschen Einsatz mit Gutscheinen für die Festspiele und von der Polizei erhielten die beiden Kinoeintrittskarten.

Ganz überrascht war der junge Mann angesichts dieses Dankes von Verein, Stadt und Polizei. "Ich würde es jederzeit wieder machen".

Karten für "Theater auf Bestellung" nur im Padellino

Die Tickets für die zehn Veranstaltungen "Theater auf Bestellung" im Ristorante Padellino gibt es ausschließlich im Padellino. Zwei Kellnerinnen werden eine außergewöhnliche "Speisekarte" präsentieren. Aus dem internationalen und natürlich auch italienischen Angebot darf der Gast auswäh-

len und er bekommt entsprechende Leckerbissen aus Schauspiel, Lyrik und Kabarett serviert. Für jeden Geschmack ist etwas Amüsantes, Freches und Außergewöhnliches dabei. Und jeder Abend ist garantiert ein Unikat! Kunstgenuss satt!

Kartenreservierungen werden unter 07243 - 12103 montags bis freitags zwischen 10.30 und 14 Uhr entgegen genommen.

Kartenabholung ist samstags von 10.30 bis 12 Uhr in der Seminarstraße 10, im Restaurant Padellino möglich.

Stadtwerke verbessern Versorgungsleitungen

Tiefbauarbeiten vor Rathaus

Seit dieser Woche verstärken die Stadtwerke Ettlingen den Stromanschluss im Gebäude Kirchenplatz 1-3 wegen technischer Modernisierungsmaßnahmen. Da sich die versorgende Trafostation im Rathaus befindet, wird es einen rund 70 Meter langen Graben vom Rathaus bis zum Kirchenplatz 1-3 geben. Im Zuge dieser Tiefbauarbeiten werden die Fernwärmeanschlüsse des Rathauses erneuert und Leerrohre verlegt.

Das Investitionsvolumen der gesamten Baumaßnahme beträgt rund 60.000 Euro und wird voraussichtlich rund vier Wochen dauern.

Die Stadtwerke bitten um Verständnis für eventuell nicht zu vermeidende Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Bei Rückfragen stehen die Stadtwerke unter 0 7243 101-02 zur Verfügung.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 20. Januar

17.30 Uhr Vorstadtkrokodile 3
20 Uhr Der letzte schöne Herbsttag

Freitag, 21. Januar

15, 17.30 Uhr Vorstadtkrokodile 3
20 Uhr Der letzte schöne Herbsttag

Samstag, 22. Januar

17, 17.30 Uhr Vorstadtkrokodile 3
20 Uhr Der letzte schöne Herbsttag

Sonntag, 23. Januar

11.30, 20 Uhr Der letzte schöne Herbsttag

15, 17.30 Uhr Vorstadtkrokodile 3

Dienstag (Kinotag), 25. Januar

15, 17.30 Uhr Vorstadtkrokodile 3
20 Uhr Der letzte schöne Herbsttag

Mittwoch, 26. Januar

17.30 Uhr Vorstadtkrokodile 3
20 Uhr Der letzte schöne Herbsttag

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Informationsblatt für Brautpaare

Im Standesamt liegt das Faltblatt "Ihre Traumhochzeit in Ettlingen" auf mit wichtigen Informationen rund ums Heiraten. Dieses Info-Blatt soll ergänzt werden durch ein Einlegeblatt mit Firmen und sonstigen Anbietern mit einem speziellen Hochzeitsservice (vom Blumenschmuck übers Catering bis zu Musik etc.).

Wer an einer **kostenlosen Kooperation** interessiert ist, wende sich bis spätestens 30. Januar per Mail an standesamt@ettlingen.de.

Hospiz-Benefiz-Konzert

Classic in Concert

Tatiana Rostovtseva, Flügel, und Olga Reiser, Querflöte, spielen Werke französischer Komponisten, wie Benjamin Godar, Francis Poulenc, Andre Jolivet u.a. am Sonntag, 23. Januar, um 18 Uhr in einer interessanten Zusammenstellung von ernst bis heiter.

Eintritt: 12 Euro (im Vorverkauf 9,50 Euro), Ticket-Hotline: 07246-7081717 (Mo-Fr, 9-12 Uhr). Vorverkaufsstellen: Stadtinfo und Buchhandlung "Abraxas". Das Konzert wird in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Ettlingen veranstaltet.



Die 1979 in Norilsk, Russland, geborene **Olga Reiser** besuchte die Spezialmusikschule für besonders begabte Kinder in Yekaterinburg.

Das Studium am dortigen Staatl. Konservatorium schloss sie mit Diplomen als Solistin, Orchester- sowie Kammermusikerin und Musikpädagogin ab. Danach war sie an der Pädagogischen Universität Yekaterinburg als Flötenlehrkraft tätig. Es folgte ein Aufbaustudium am Staatl. Konservatorium im Fach Kammermusik und ab 2004 eine Ausbildung an der Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. H. Klemeyer, wo sie zurzeit in der Fortbildungsklasse studiert. Olga Reiser ist mehrfache Stipendiatin und Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe.

Seit 2005 ist sie als Lehrkraft wie auch als Solistin mit unterschiedlichen Orchestern und unter bedeutenden Dirigenten tätig.

Tatiana Rostovtseva wurde 1983 in Murmansk, Russland, geboren. 2002 Abschluss mit Auszeichnung am Konservatorium ihrer Geburtsstadt im Fach Klaviersolo, sie ist Stipendiatin der Stadt Murmansk und der Regionalregierung. Tatiana studierte an der Musikhochschule Sankt Petersburg bei Prof. Tatiana Zagorovskaia und ist Stipendiatin des Russischen Kultusministeriums. Auch sie ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe und war u.a. Gast eines Soloprogramms bei einer großen Montserrat-Caballé-Gala im Kreml. Ab 2006 Studium an der Hochschule für Musik in Karlsruhe bei den Professoren M. Uhde und M. Stange, sie ist Tutorin am dortigen Opernstudio. 2008 erhielt sie u.a. den Titel "Konzertmeister" und den akademischen Grad des Dipl. Musikers im "künstlerischen Hauptfach Klavier".

Zensus 2011

Interviewerinnen und Interviewer gesucht - jetzt bewerben!



Was ist der Zensus 2011?

Zum Stichtag 9. Mai wird in Deutschland ein Zensus, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung stattfinden (die Redaktion berichtete bereits mehrfach). Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in unserem Land leben, wie sie wohnen und arbeiten. Die letzten Volkszählungen in Deutschland liegen über 20 Jahre zurück und die Daten sind veraltet. Beim Zensus 2011 werden erstmals vorhandene Daten aus den Melderegistern und den Registern der Bundesagentur für Arbeit für statistische Zwecke genutzt. Das reduziert die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger und senkt die Kosten. Ergänzend sind Befragungen bei bundesweit knapp 10 Prozent der Bevölkerung, bei allen Eigentümern von Gebäuden und Wohnungen sowie in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnheimen vorgesehen, denn nicht alle benötigten Informationen sind in Registern enthalten.

Wer wird beim Zensus befragt?

Rund ein Drittel der Bevölkerung wird beim Zensus Auskunft geben. Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten per Post einen Bogen zugeschickt, den sie auf dem Papier oder online ausfüllen müssen. Für die Haushaltebefragung werden nach einem Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt und dort alle Personen durch Interviewer persönlich befragt. Alternativ können die Antworten auch postalisch oder online übermittelt werden.

Welche Fragen werden bei der Haushaltebefragung gestellt?

Es wird unter anderem nach Alter, Geschlecht und Familienstand, Staatsange-

hörigkeit, Migrationshintergrund und Religion sowie Schulbesuch, Bildungs- und Ausbildungsabschluss und Berufstätigkeit gefragt, nicht jedoch nach dem Einkommen.

Wie wird die Haushaltebefragung durchgeführt?

Die Haushaltebefragung wird von örtlichen Erhebungsstellen durchgeführt, die bei Gemeinden mit mindestens 30.000 Einwohnern, beispielsweise in Ettlingen, und den Landkreisen eingerichtet werden. Zu den Aufgaben der Erhebungsstellen gehört die Anwerbung, Auswahl und Schulung der Interviewerinnen und Interviewer sowie die Durchführung der Befragung. Die ausgefüllten Fragebogen werden dann vom Statistischen Landesamt abgeholt und zu Ergebnissen zusammengefasst. Im Land werden rund 13.000 Interviewerinnen und Interviewer tätig sein.

In welchem Zeitraum werden die Befragungen durchgeführt?

Die Befragungen finden hauptsächlich zwischen Anfang Mai und Ende Juli statt, manche sind erst in der 2. Jahreshälfte vorgesehen.

Wer kann Interviewer für den Zensus werden?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, können Interviewer werden. Sie werden vor Aufnahme ihrer Tätigkeit schriftlich verpflichtet, die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes einzuhalten. Die aus der Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige dürfen zu keinem Zeitpunkt für andere Zwecke als den Zensus verwendet werden. Daten dürfen nie an Dritte weitergegeben werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf kein erkennbarer Interessenkonflikt zwischen beruflicher Tätigkeit und Interviewertätigkeit bestehen. Außerdem dürfen Interviewerinnen und Interviewer nicht in unmittelbarer Nachbarschaft ihrer Wohnung eingesetzt werden.

Die attraktive Aufwandsentschädigung ist ganz oder zumindest teilweise steuerfrei.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bei Andrea Pelz, Tel. 07243/101-8348, täglich außer mittwochs von 9 bis 12 Uhr oder per email unter zensus@ettlingen.de. Dort erhalten Sie umfassende Informationen.

Rotary fördert soziales Engagement junger Menschen:

Heinz-Kappes-Preis wird zum 12. Mal ausgeschrieben

Mit dem Heinz-Kappes-Preis, der mit insgesamt bis zu 5.000 Euro dotiert ist, fördert der Rotary Club das freiwillige soziale Engagement junger Menschen. Der Preis wird jährlich vergeben und wendet sich an Einzelne im Alter bis 27 Jahre sowie an Gruppen, die sich beispielhaft für andere einsetzen: in der Schulzeit, in der Ausbildungszeit oder in ihrer Freizeit. Die Ausgezeichneten können das Preisgeld nach eigenem Ermessen verwenden. Der Preis, der nach dem Karlsruher Jugendpfarrer und Sozialpolitiker Heinz Kappes (1893-1988) benannt ist, wird im Mai vergeben. Bewerbungen und Vorschläge können bis 15. März an den Vorsitzenden der Jury, Prof. Christoph Schneider Harpprecht, c/o Evangelischer Oberkirchenrat, Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe, gerichtet werden.



! Kultur live

Karten: Stadinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
Info@ettlingen.de, www.ettlingen.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Nachtcafé



Samstag 05. Februar 2011
21.00 Uhr Schloss, Epernaysaal

Stefanie Kerker:
Nacht.Schatten.Gewächse
Chansonkabarett

Eine wild entschlossene Stefanie Kerker hilft dem Schicksal mit ausgebufften Methoden auf die Sprünge. In einer raffinierten Mischung aus eigenen Songs und skurrilen Szenen, mit ungeheurer feiner Sprache und sprühendem Wortwitz, wirft sie einen glasklaren Blick auf unser aller Zweifel, Neurosen und Sehnsüchte. Eine urkomische, warmherzige Tour de Force ohne Angst vor psychologischen Minenfeldern, bösen Gedanken und hilfreichen mütterlichen Ratschlägen. Am Ende kommt alles ganz anders. Und es bleibt die Erkenntnis: wenn man z.B. von einem Schornsteinfeger träumt, muss das nicht nur Glück bedeuten. Vielleicht sollte man einfach mal den Kamin putzen...

WK: 11,- / 12,50 €, AK: 12,- / 13,50 €

Klassik im Schloss



Sonntag 06. Februar 2011
18.00 Uhr Schloss/Asamsaal

SWR-Schlosskonzert:
Igor Levit, Klavier / Valeriy Sokolov,
Violine / Maximilian Hornung, Violoncello
Konzert: 18.00 Uhr, Einführung: 17.30 Uhr

Gespielt werden Werke Dimitri Schostakowitsch, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Maximilian Hornung erhielt er mit acht Jahren seinen ersten Cello-Unterricht. Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2005 in Berlin begann eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Er ist 1. Solo-Cellist im Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks und wird als Stipendiat vom „Freundeskreis der Anne-Sophie Mutter Stiftung e.V.“ intensiv gefördert.

Eintritt: 12,- / 15,- / 18,-€, die Inhaber der SWR2 Kulturkarte erhalten 20 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Außerdem gibt es für alle Schlosskonzerte ein Abonnement.

Ettlingen

Die Stadt baut für Sie!

Infos über Bauarbeiten gibt es auch unter www.ettlingen.de, "Wirtschaft und Verkehr".

Auskünfte erteilt das Stadtbauamt 101-361 oder stadtbauamt@ettlingen.de, bei Bauarbeiten durch die Stadtwerke 101-02.



Hier wird derzeit teilweise unter Vollsperrung gebaut:
Kernstadt

Hohewiesenstraße - bis voraussichtlich 21. Januar wegen der Verlegung eines Kanals und der Herstellung der Straßenoberfläche. Der ÖPNV fährt über Pappel- Erlent-

zum Lindenweg, Ersatzhaltestelle auf Höhe Entenseeapotheke.

Wilhelmstraße bis voraussichtlich 31. Januar im Bereich zwischen Ausfahrt Tiefgarage Am Stadtgarten und Einmündung Schöllbronner Straße wegen des Neubaus des Volksbankgebäudes. Einbahnregelung in Richtung Schöllbronner Straße.

Vollsperrung im genannten Bereich **am 20. und 21. Januar wegen der Aufstellung eines Autokrans**

Stadtteile
Bruchhausen

Badstraße bis voraussichtlich 6. Februar wegen Brückenneubaus über Maltscher Landgraben, Umleitung über Landstraße/Im Katzentach, für Fußgänger gibt es einen provisorischen Steg.

Mit Unterstützung des Kulturamts



Ihr Theater
in der Stadt
an der Alb
seit 1982

Schleinkoferstraße Ecke Goethestraße

Gastspiel
Graue Zellen

„Bei uns liegen Sie richtig“

Kabarett von Fritz Pechovsky
Sa, 22. Januar, 20 Uhr
So, 23. Januar, 19 Uhr

Gastspiel
Madeleine Sauveur

„Ich höre was, was du nicht sagst“

Kabarett
So, 29. Januar, 20 Uhr

Tilman Lucke
„Bildungslücke“
politisch-literarisches Kabarett
So, 30. Januar, 19 Uhr

Vorverkauf:
Stadinformation 07243-101-221
Buchhandlung Abraxas 07243-31511



BIRD
LAND 59
JAZZ CLUB
ETTINGEN

Fr. 21. Jan. '11

Beginn: 20:30 Uhr

JAZZ - FUNK - BREAKBEAT

JOHANNES ARZBERGER TRIO



Vorschau: Freitag 28. Januar 2011

JAM SESSION #85

Steffen DIX lädt ein!

Jugendliche unter 16 haben freien Eintritt!
Pforzheimer Straße 25 • 76275 Ettlingen
Einlass 19:30 Uhr • www.Birdland59.de

Umweltbericht liegt aus

Als Neuauflage erschien noch Ende des Jahres 2010 der städtische Umweltbericht, der im vergangenen Oktober dem Gemeinderat vorgestellt wurde. Er liegt nun mit seinen 120 Seiten in gedruckter Form im Rathaus, dem Bürgerbüro und der Stadtinformation für alle interessierten Bürger aus und kann zusätzlich als Datei aus dem Internet unter www.ettlingen.de heruntergeladen werden.

Der Umweltbericht behandelt die allgemeinen Umweltschutzgüter Mensch, Tiere/Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima und Natur/Landschaft sowie deren Zusammenhänge und Wechselwirkung. Das jeweilige Thema und die geltenden Rechtsvorschriften werden ebenso erläutert wie die lokalen Gegebenheiten und Maßnahmen von Stadt- oder Umweltverbänden. Jedem Thema ist ein eigenes Kapitel gewidmet und auch bei größeren Zusammenhängen wurden die Kernaussagen möglichst verständlich gehalten. Der Bericht informiert darüber hinaus über das bürgerschaftliche Engagement in Ettlingen sowie über die Umweltverwaltung und die Öffentlichkeitsarbeit.

Der Umweltbericht versteht sich nicht nur als Bericht über ökologische Zusammenhänge und Umweltauswirkungen, sondern auch als Grundlage für ein nachhaltiges und umweltbewusstes Handeln aller Bürger der Stadt.



Nur eine Sperrmüllabfuhr

Die Stadt möchte nochmals darauf hinweisen, dass der Kreistag im vergangenen November eine Änderung der Abfallwirtschaftssatzung für das Jahr 2011 beschlossen hat. Eine wichtige Änderung betrifft die Sperrmüllabfuhr.

Die Erfahrungswerte zeigen, dass nur ein geringer Teil der Haushalte beide kostenfreien Termine je Abfallart in Anspruch nimmt. Der überwiegende Teil nutzt maximal einen kostenfreien Termin. Die kostenfreien Abfuhr werden aber durch die Jahresgebühr von allen Gebührenzahlern getragen. Eine große Mehrheit finanziert somit die von einem geringen Teil in Anspruch genommene zweite Sperrmüllabfuhr. Dies stellt in Augen des Kreistages keine verursachergerechte Abrechnung dar.

Seit dem 1. Januar gibt es deshalb nur noch einen freien Abfuhrtermin je Abfallart (Altholz/Restsperrmüll/Metalle und Elektrogeräte). Alle weiteren Abfuhr werden verursachergerecht abgerechnet.

Weitere Information gibt es beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 2160150 oder bei der Stadtverwaltung 101-246 Daniel Schön oder 101-248 Melanie Vatavu.

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2
Homepage: www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de
Telefon-Nr.: 07243 12369

Telefonische Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten bitte Anrufbeantworter nutzen. Sie werden zurückgerufen.

Freitag, 11. Februar - 10 Uhr
Gesprächsrunde mit Helena Maier, Fachärztin für Kinderheilkunde
Thema: "Einblicke in die Meilensteine der kindlichen Entwicklung im 1. Lebensjahr"

Inhalt:

- Schlaf-Wach-Organisation
- motorische, sprachliche, sozial-emotionale Entwicklung
- Ernährung
- Offene Fragerunde

Ein Script zum Mitnehmen wird gestellt.
Unkostenbeitrag: 5 € pro Teilnehmer
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Um Anmeldung wird gebeten (Tel.: 07243 12369)

Tagesseminar: Orientierungsplan Grundlagen für Wiedereinsteiger(innen) und Erzieher(innen) in Elternzeit

Ende 2010 wird der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung Baden-Württemberg erstmals im Kindertagesgesetz (KiTaG) verankert werden. Seine Grundlagen und Erziehungsvorstellungen zu kennen und auch Umsetzungsschritte zu erfahren ist das Ziel dieser Veranstaltung. Dabei werden wir uns selbstverständlich mit der endgültigen Fassung des Papiers auseinander setzen.

Wir möchten vor allem Berufs-Wiedereinsteiger(innen), Erzieher(innen) in Elternzeit und auch alle Erzieher(innen) ansprechen, die in Bezug auf die Grundlagen des Orientierungsplans noch einen Aufholbedarf haben. Bei der Suche nach einem Arbeitsplatz im Kindergarten werden mittlerweile Grundlagenkenntnisse des Orientierungsplans meist vorausgesetzt, Sie verschaffen sich also im Wettbewerb mit anderen Bewerber(innen) entscheidende Vorteile.

Termin: Samstag, 12. Februar, 8.30 bis 15 Uhr, inkl. Pause

Veranstaltungsort: Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V. im MGH, Middelkerker Str. 2. Weitere Informationen sowie Anmeldung unter www.effeff-ettlingen.de oder 07243 12369.

Weitere Veranstaltungen

Do. 20.1. - ab 16 Uhr Offenes Café mit Kinderfriseurin

Di. 25.1. - 19.30 Uhr Literaturkreis

Do. 27.1. - ab 16 Uhr Offenes Café

Do. 27.1. - 16.30 Märchen im Turm - Eine Märchenstunde für Kinder ab 5 Jahren

Weitere Informationen über unser Büro oder unter www.effeff-ettlingen.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Öffnungszeiten:

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Einzelberatungen nach Vereinbarung.

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr.

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

OASE-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z. B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse - ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: mittwochs 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 21. Januar, um 17 Uhr** wird der Film **"Pappa ante Portas"** - eine Filmkomödie aus dem Jahre 1991 von und mit Liorot (Vicco von Bülow) - in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulissee gezeigt. Kostenbeitrag 2 €.

Fit und gesund ohne Sport - Bewährte Praxistipps

Zu diesem Thema halten Prof. Dr. Hans A. Bloss und Dr. med. Isabel Bloss am **Dienstag, 25. Januar, um 19 Uhr** einen Vortrag im Begegnungszentrum. Die Sybilla-Apotheke als Mitveranstalterin bietet in diesem Rahmen eine kostenlose Körperfett-Analyse an. Der Eintritt beträgt 4 €.

Neues von "Grauen Zellen"

Jeder wünscht sich zzt., dass das neue Jahr 2011 gut und gesund verlaufen möge. Das wünschen sich auch die "Grauen Zellen", die neue, interessante Angebote vorliegen haben. Unter anderem wartet in Karlsruhe wieder die Volkshochschule in Kooperation mit dem Seniorenbüro auf sie. Die Kurverwaltung Bad Urach ist fest terminiert, ebenso Weinstadt und Bad Waldsee. Eine Benefizveranstaltung zu Gunsten des Hospiz Arista steht auf dem Programm, auch eine Vorstellung in Sulz am Neckar, wo der mit den "Grauen Zellen" befreundete "Tragödienstadel" sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Auch vielversprechende Anfragen aus Südtirol und München sind eingegangen. Und hier in Ettlingen spielen die Grauen Zellen auch noch.

Übrigens: Wenn Sie das neue aktuelle Programm "Bei uns liegen Sie richtig" noch nicht kennen und es sehen möchten: Am 22. Januar um 20 Uhr und am 23. Januar um 19 Uhr besteht in der Kleinen Bühne Gelegenheit dazu. Karten gibt es in der Stadtinformation und in der Buchhandlung Abraxas.

Tierfreunde wanderten

Bei gutem Wanderwetter, ohne Glatteis, trafen sich 26 Tierfreunde mit 18 Hunden zur ersten Wanderung in diesem Jahr. Durch den Horbachpark, den Saumweg entlang bis zum Breitenbach und zurück zum Parkplatz an der Jägerstube führte diesmal die Route. Unterwegs konnten die Hunde sich auf den Wiesen austoben. Der Abschluss mit Stammtisch, zu dem auch Nichtwanderer kamen, fand wieder in der "Jägerstube" statt, wobei die meisten Hunde in den geparkten Pkws auf Herrchen oder Frauchen warteten. Das nächste Treffen der Tierfreunde ist am **Montag, 7. Februar, ab 17.30 Uhr**, in der "Jägerstube" am Horbachpark. Interessenten sind willkommen.



Karten für die Prunksitzung

Ab sofort können für die 45. Prunksitzung des Wasener Carneval Clubs auch im Begegnungszentrum Eintrittskarten erworben

werden, und zwar für die Veranstaltung am **Sonntag, 20. Februar, um 15.11 Uhr** in der Schlossgartenhalle.

Boule und das Dreikönigstreffen der Gruppe Neuwiesenreben

Organisiert vom Begegnungszentrum widmen sich mehr als einhundert Ettlinger Senioren in fünf örtlich verteilten Gruppen dem Spiel mit den Metallkugeln. Spiele mit Kugeln - ehemals Steinkugeln - waren schon um 460 v. Chr. bei den Griechen bekannt. Boccia und Boule haben gemeinsame Wurzeln in einem römischen Spiel aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. In Frankreich ist Boulespiel ab dem 14. Jahrhundert nachgewiesen. Nach dem 2. Weltkrieg gelangte die Kugelsportart zunächst über französische Soldaten und danach über Frankreichurlauber nach Deutschland. Das nicht wettkampfgeprägte Boulespiel in Deutschland basiert im Wesentlichen auf einer Freizeitvariante der ursprünglich südfranzösischen Spielart Pétanque. So nennen sich die Ettlinger Boule-Senioren auch "Pétanque-Oldies". Die Boulegruppe Neuwiesenreben wurde im Jahr 2000 gegründet. Erster Gruppenleiter und noch heute aktiver Spieler ist Dr. Henning Stanicki. Seit 2003 leitet Franz Then die Gruppe, die zzt. 36 Mitglieder umfasst. Statistisch gesehen beträgt das Durchschnittsalter der Mitglieder 73 Jahre. Das Dreikönigstreffen der Boulegruppe Neuwiesenreben, das den Jahresabschluss 2010 markierte, fand unter großer Beteiligung im Kurhaus Waldbronn statt. Zentrales Thema war der Jahresrückblick, den Franz Then vorbereitet hatte und den in dessen Abwesenheit Peter Adam vortrug. Immer dienstags ist Bouletag auf dem Platz Neuwiesenreben. Trotz hartgesottener, wetterresistenter Boulefreunde musste das Spiel sechzehn Mal ausfallen und zweimal musste das Sommerfest verschoben werden. Insgesamt aber sind 571 Teilnahmen beim Spiel mit den Metallkugeln im Jahr 2010 zu verzeichnen. Das interne Turnier der Boulegruppe im Juni gewann Bert Kohlmeier, gefolgt von Christel Kasimir und Henning Stanicki. Auch an den Boule-Turnieren der Pamina-Region in Hagenau und Ettlingen mit Spielern aus Essingen, Hagenau und Ettlingen nahm die Gruppe teil und Gerhard Johannes gewann mit seinem Team in Hagenau den Pokal. Das ist die Bilanz von nur einem von fünf Bouleplätzen in unserer Stadt - Ettlinger Senioren spielen Boule!

Veranstaltungskalender des Begegnungszentrums vom 21. bis 27. Januar

Freitag, 21. Januar

- 9.30 Uhr **Sturzprävention**
- 13.45 Uhr **Tischtennisgruppe "Wirbelwind"** - Eichendorff-Gymnasium
- 14.30 Uhr **Aquarellmalen**

17 Uhr **Kino Klassiker "Pappa ante Portas"** von und mit Liorot

Samstag, 22. Januar

15 Uhr **Neujahrsempfang der "Karteab-60"**

Montag, 24. Januar

- 9.30 **Sturzprävention**
- 10 Uhr **Englisch für Anfänger 3**
- 10 Uhr **Textbearbeitung mit Word 2002/2003 - Computerworkshop**
- 13 Uhr **Tischtennisgruppe "Wirbelwind"** - Sporthalle Kaserne
- 14 Uhr **Handarbeitstreff**
- 14 Uhr **Mundorgel-Gruppe**
- 15 Uhr **Bridge**
- 15.45 Uhr **Russisch für Fortgeschrittene**
- 19 Uhr **Kegelgruppe "Zum Kugeln"**
- 19 Uhr **Proben Theatergruppe "La Facette"**

Dienstag, 25. Januar

- 10 Uhr **Hobby-Radler "Rennrad"** - Treff: Bushaltestelle Horbachpark
- 10 Uhr **Installation Virens scanner - Computerworkshop**
- 10 Uhr **Englisch für Anfänger 2**
- 10 Uhr **Schachgruppe "Die Denker"**
- 10 Uhr **Gedächtnistraining (Gruppe 2)**
- 14 Uhr **PC-Grundwissen 2 - Computerworkshop**
- 14 Uhr **Boule "Pétanque-Oldies 1" - Wasen - belegt**
- 14 Uhr **Boule "Pétanque-Oldies 2" - Neuwiesenreben**
- 14 Uhr **Rommee-Hand**
- 14.30 Uhr **Stickkreis**
- 17 Uhr **Proben Salonorchester "Intermezzo"**
- 19 Uhr **Vortrag Prof. Bloss "Fit und gesund"**

Mittwoch, 26. Januar

- 9.30 Uhr **Gymnastik 50plus (1)** - DRK-Haus Dieselstr. 1
- 10 Uhr **English Refresher-Course**
- 10 Uhr **Englisch "Anyway"**
- 10 Uhr **Bildbearbeitung für Einsteiger Teil III - Computerworkshop**
- 10.45 Uhr **Gymnastik 50plus (2)** - DRK-Haus Dieselstr. 1
- 14 Uhr **"Rommee-Spieler"**
- 15 Uhr **Doppelkopf**
- 15 Uhr **Flötenensemble**
- 18 Uhr **Proben Seniorenkabarett "Graue Zellen"**

Donnerstag, 27. Januar

- 9.30 Uhr **Französisch "Les débutants"**
- 10 Uhr **Internet für Fortgeschrittene - Computerworkshop**
- 13 Uhr **Tischtennisgruppe "Wirbelwind"** - Sporthalle Kaserne
- 14 Uhr **Boule "Pétanque-Oldies 3" - Wasen**
- 14 Uhr **"Rommee-Joker"**
- 14.30 Uhr **Singgemeinschaft 50plus**
- 14.30 Uhr **Jahrgangstreffen 24/25**
- 15 Uhr **Canasta**
- 19 Uhr **Proben Theatergruppe "La Facette"**

seniorTreff Ettlingen-West

Wandergruppe Ettlingen-West/ Bruchhausen

Die Januar-Wanderung führte bei trockenem Wetter und Sonnenschein über den Kreuzelberg hinunter nach Schluttenbach. Nach der Mittagspause im Restaurant "Am Lindenbrunnen" ging es dann bei leichtem Regen über die Ettlinger Linie und das Forsthaus zurück nach Ettlingen.

Termine:

Dienstag, 25. Januar

9 Uhr - **Sturzprävention**

10.15 Uhr - **Sturzprävention**

16 Uhr - **Offenes Singen mit den "Weststadt-Lerchen"**

Mittwoch, 26. Januar

14 Uhr - **Boule "Die Westler"** - Entenseepark

Donnerstag, 27. Januar

9 Uhr - **Sturzprävention**

14 Uhr - **Offenes Treffen "Spielen - Sprechen - Kaffeetrinken"**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Fürstenberg-Saal, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10 bis 12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, Fürstenberg-Saal.

Jugend

AWO Kinder- & Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24, Tel.: 07243 4704
www.kjz-specht.de

"Snack Box"

Ab dem 17. Januar bereiten wir an 6 Montagen von 16 bis 18 Uhr verschiedenste Snacks im Ofen, auf dem Herd oder kalt zu. Vesperdosen nicht vergessen! € 15,-/-/Anmeldung erforderlich!

Meer-Künstler

Du würdest gerne realistisch zeichnen können und hast Lust ein Meisterwerk auf Leinwand zu bannen?! Rund um das Thema Leben in und auf dem Wasser zeichnen, malen und kleben wir Seeungeheuer, Meerjungfrauen, Wassermänner und allerlei Meeresgetier. An 5 Dienstagen (ab dem 25.1.) treffen wir uns von 16 bis 18 Uhr. Unkosten jeweils € 3,-. Bitte anmelden!

Bastelwerkstatt

Dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr. 25.1. Lustiges aus Blumentöpfen, 1.2. Coole Tetrackboote, 15.2. + 22.2. + 1.3. wir bauen Musikinstrumente (jeweils unterschiedliche Instrumente pro Termin!). Bitte anmelden, da jeweils nur 8 Plätze frei sind! Unkostenbeitrag € 2,- je Angebot.

Kindertheater selbstgemacht

Wir denken uns ein Theaterstück aus, inszenieren und führen das Stück Euren Eltern und Freunden vor. Dieser Theaterworkshop ist für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren. Los geht's am 1.2. immer dienstags über 5 Wochen von 16 bis 18 Uhr/Unkostenbeitrag € 12,-. Bitte anmelden!

Mädchentreff - GIRLS ONLY

Ab 10 Jahren/jeden Freitag von 14.30 bis 17 Uhr. Geringe Unkosten entstehen nur für im Vorfeld angekündigte Aktionen (Ausflüge etc.)

Krapfen backen

Der Fasching naht und wir backen süße Krapfen! Meldet Euch an und kommt entweder am Samstag, 22.1., oder am 19.2., jeweils von 15 bis 17 Uhr vorbei. Mitbringen solltet Ihr € 4,- und, falls vorhanden, eine Schürze.

Venezianische Faschingsmasken!

Ein toller Spaß für alle, die eine einfache Verkleidung ohne Schminkeaufwand suchen! Kommt vorbei am 23.2. (Mi) oder am 28.2. (Mo) oder am 2.3. (Mi), jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr; Unkostenbeitrag jeweils € 3,50. Bitte anmelden!

Trommeln im Specht

Trommeln fördert die Aufmerksamkeit, die Konzentrationsfähigkeit und schult das Rhythmusgefühl. Wir lernen lateinamerikanische Rhythmen kennen und studieren gemeinsam ein Stück ein, das wir auch aufnehmen. Für Kinder von 10 bis 14 Jahren; 8 x freitags von 15 bis 16 Uhr (Start 4.2.); € 30,-

Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren

Gitarrentreff

Jeden Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr zum Gitarrespielen kommen, um gemeinsam zu üben und Tipps zu bekommen. Eine eigene Gitarre sollte, wenn möglich, mitgebracht werden.

Taschengeldbörse

Fahrrad flicken, Hunde ausführen...

Hier kann mit kleinen Gelegenheitsjobs das Taschengeld aufgebessert werden. Ab 15 Jahren.

Kicken am Samstag

5.2., 19 bis 22 Uhr in der Pestalozzihalle in Ettlingen-West

Konzerte: 19.2. + 19.3.

Jam Session jeden 1. Montag im Monat zwischen 19 und 22 Uhr bieten wir Musikern oder auch denen, die's werden wollen die Möglichkeit, ihr Können auf einer kleinen Bühne zu präsentieren. Mikros und PA stehen zur Verfügung!

Faschingsdisco

Am 25.2. von 17.17 bis 20.20 Uhr für Kinder (bis Alter 14 Jahre). Näheres auf der Homepage.

Neues aus den Partnerstädten

Deutsch-russische Gesellschaft

Vladislav Palamarchuk aus Gatschina beim Albgauturnier

Beim Albgau Tischtennisturnier nahm der 13-jährige Vladislav Palamarchuk aus der Partnerstadt Gatschina teil. Um ihrem Sohn die Teilnahme am Turnier zu ermöglichen, hat die Familie eine knapp 24-stündige Anreise in Kauf genommen. Vladislav war sowohl in seiner Altersklasse "Jungen U 15" erfolgreich, erkämpfte im Doppel mit seinem Partner Luca Schmieder den 3. Platz und siegte am Sonntag, 9. Januar, bei den Herren in der C-Klasse.

Neben dem sportlichen Programm lernten die Gäste auch Ettlingen und Umgebung kennen. **Wolfgang Lorch** führte Galina, Maxim und Vladislav durch Ettlingen, erläuterte die Geschichte Ettlingens und ging auf die badisch-russischen Beziehungen ein. Großfürst Alexander, Sohn des russischen Zaren Paul I. (regierte im Schloss von Gatschina) wurde 1793 mit der Prinzessin Louise von Baden vermählt. Nicht zuletzt dieser Ehe mit dem späteren Zar Alexander I. verdankte Baden seine Existenz beim Wiener Kongress 1814 nach der Niederlage Napoleons und dem mit ihm verbündeten Baden.

Galina Palamarchuk, eine der 33 Stadträte der Partnerstadt, wurde von Stadtrat **Alfredo Palermo** beim Albgauturnier charmant begrüßt.

Die Rückreise am 11. Januar nach Gatschina verlief reibungslos: Von Ettlingen per Pkw zum Flughafen Frankfurt-Hahn, 2-stündiger Flug nach Riga, dann im Pkw vom Flughafen der lettischen Hauptstadt 530 km über Estland nach Gatschina.

Galina Palamarchuk, Chefredakteurin des lokalen Fernsehsenders und einer Zeitung in Gatschina berichtete noch am selben Tag in der Presse von ihrem Aufenthalt in Ettlingen. Sie zeigte sich beeindruckt von der reibungslosen Organisation des Turniers.

Ein **Dank** gilt dem Ehrenvorsitzenden des **TTV Ettlingen**, Gerhard Berger, der die Vorbereitung der Teilnahme von Vladislav unterstützte und den Organisatoren, davon seien stellvertretend der Vorsitzende Christian Gerwig und Rainald Knaup genannt.

Umweltinfo

Agenda 21 WELTLADEN Ettlingen

Kriterien des Fairen Handels

Monitoring und Zertifizierung im Fairen Handel ist für den WELTLADEN-Dachverband zunehmend wichtig, da der Begriff

"FAIR" auch bei Discountern und in Supermärkten auftaucht. Welche Standards liegen zugrunde und wie wird deren Einhaltung überprüft? Auf einer von den Weltladen-MitarbeiterInnen gut besuchten Fortbildungsveranstaltung wurden die schwierigen Begriffe und Vorgänge transparent gemacht. Es ist beileibe nicht dasselbe, ob man in WELTLÄDEN oder im Supermarkt etwas erwirbt, wo der Begriff FAIR draufsteht!

Eine ausführliche und verständliche Darstellung der Zusammenhänge liegt in Form eines Infohefts vom FORUM FAIRER HANDEL für unsere Kunden im Laden bereit.

Hilfe! Leider gibt es immer wieder unvorhergesehene Ausfälle bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern. Wer hätte Lust, in einem engagierten Team mitzuarbeiten? Melden Sie sich im Laden oder unter Tel. Ettl. 4090/Frau Tiex).

WELTLADEN Ettlingen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Leopoldstraße 20, Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Lesetipp: Geliebte Vierbeiner

Hund und Katze gehören zu den beliebtesten Haustieren. Für ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Tier sind Ratgeber unentbehrliche Helfer. Hier eine kleine Auswahl:

Bailey, Gwen: Hunderziehung ganz einfach. München: Dorling Kindersley, 2009.

Standort: Xbp 20

Vom Grundlagen-Training bis zu Sport und Spiel gibt Hundetrainerin und Verhaltenswissenschaftlerin Gwen Bailey viele Tipps zur optimalen Förderung Ihres Hundes.

Wegler, Monika: Typisch Katze: der Schlüssel zur Seele Ihrer Katze. München: Gräfe und Unzer, 2010. Standort: Xbp 21
Der Ratgeber zeigt in außergewöhnlichen Fotos die unterschiedlichen Facetten der Katzenpersönlichkeit.

Mienk, Angie: Guter Rat ist leise: Wege zur Harmonie zwischen Mensch und Hund.

Schwarzenbek: Cadmos, 2010. Standort: Xbp 20

In diesem Ratgeber geht es um das Thema Kommunikation mit dem Hund. Ziel ist es das Vertrauen des Hundes zu gewinnen, sodass am Ende die "unsichtbare Leine" zuverlässig wirkt.

Hundetraining mit Martin Rütter - individuell - partnerschaftlich - leise - einfach
Stuttgart: Kosmos, 2007

DVD mit einfachen Trainingsschritten und Erklärungen.

Diese und viele weitere "tierische" Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar. Schnuppern Sie mal rein!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12 - 18 Uhr
Mi	10 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr

Leser werben Leser - Aktion bis zum 15.4.2011

"Für 20 Euro gibt's 13 Tulpen oder 13 l Benzin oder 365 Tage lang Information, Unterhaltung, Bildung, Spiel, Spaß, Musik, Filme..."

Das vielfältige Angebot von über 57.000 Medien nutzen aktuell knapp 6.000 Leser. Bei der Aktion "Leser werben Leser" haben Bibliothekskunden nun Gelegenheit, Freunde, Verwandte, Kollegen und Nachbarn mit einer attraktiven Empfehlungskarte von der Stadtbibliothek zu überzeugen. Fünf kostenlose Medienvorbestellungen gibt es als Dankeschön für neu gewonnene Leser. Die Empfehlungskarten warten in der Bibliothek auf ihre Mitnahme. Entdecken Sie die Vielfalt Ihrer Stadtbibliothek und besuchen Sie uns!

Öffnungszeiten:

Di + Do + Fr	12 - 18 Uhr
Mi	10 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr



Volkshochschule

VHS Aktuell

Diese Kurse beginnen demnächst:

Ausbildungsseminar Brain-Gym I mit Zertifikat / Kinesiologie: Lernen durch Bewegung (Nr. G 0377,10-2) Brain-Gym I ist als Einstiegskurs für alle kinesiologischen Richtungen gut geeignet. Samstag, 19. Februar, 10.30 bis 18 Uhr und Sonntag, 20. Februar, 10.15 bis 18 Uhr

AD(H)S Spektrum bei Kindern und Erwachsenen / Vortrag für Eltern, Erzieher/innen und Lehrer/innen (Nr. G 0354, 11-1) In Kooperation mit ADHS-Selbsthilfegruppe. AD(H)S ist die Abkür-

zung für Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom. Das H steht für Hyperaktivität. Die Hyperaktivität ist jedoch nicht die Kernstörung, es kann auch eine Hypoaktivität (Typ Träumerle) vorliegen. AD(H)S ist eine erhebliche Störung der Konzentration, der Impulskontrolle, der emotionalen Kontrolle und macht sich meist durch motorische Unruhe bemerkbar. Im Vortrag werden die Symptomatik und die Ursache (Neurobiologie) dargestellt und was es für die Betroffenen, ihr Umfeld und die Personen, die mit ihnen arbeiten, bedeutet. Donnerstag, 10. Februar, 20 bis 21.30 Uhr

Präsentationsprogramm PowerPoint 2002 und 2007 - Fortgeschrittene Techniken, PC-Fit - für Beruf und Privat (Nr. B 0765, 10-2)

Themenschwerpunkte in PowerPoint - neben wirkungsvollen Tipps zum Präsentieren/Vortragen - sind u.a. das Erstellen eigener Entwurfsvorlagen/-arbeiten mit verschiedenen Masterfolien in einer Präsentation, das Einbinden von Folien aus anderen Präsentationen, das Zuordnen benutzerdefinierter Animationen, das Erzeugen interaktiver Schaltflächen (um gezielt auf andere Folien zu "springen") und das Erzeugen animierter Zeichnungen. In diesem Kurs besteht die Möglichkeit, die eigene Präsentation vorzutragen. Vorkenntnisse entsprechend PowerPoint-Grundkurs werden vorausgesetzt. Montags, 18 bis 21.30 Uhr, 2 Termine ab 31. Januar

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-483, -484, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhs-ettlingen.de. Geschäftszeiten: Montag und Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18 Uhr, Dienstag und Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16 Uhr, Freitag 8.30 - 12 Uhr

Museum

Sonntag, 23. Januar, 11 Uhr

Führung durch das Musikkabinett

Der Sammler Thilo Florl erläutert kenntnisreich die Besonderheiten der mechanischen Musikinstrumente und lässt sie erklingen.

Schulen Fortbildung

Einladung zur Mitgliederversammlung des Mensaver eins Ettlingen e.V.

Eine Mitgliederversammlung des Mensaver eins Ettlingen e.V. wird am Donnerstag, 3. Februar 2011, um 19.30 Uhr im Mensaraum des Schulzentrums (Foyer der Alb-gauhalle) stattfinden.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes und der Kassensprüfer
6. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Albertus-Magnus-Gymnasium

"I'm a British Muslim with Pakistani origins". Eine Lesung der britischen Autorin Qaisra Shahraz



Während in deutschen Medien über die multikulturelle Gesellschaft noch diskutiert wird, ist sie in Großbritannien längst Wirklichkeit.

Die britische Autorin Qaisra Shahraz, deren Kurzgeschichte "A Pair of Jeans" Teil des baden-württembergischen Zentralabiturs im Fach Englisch darstellt, war am vergangenen Mittwoch für eine Lesung vor interessierten Schülern des AMG und EG angereist und beantwortete ihre Fragen.

Interesse zeigten die mehr als 150 Schüler des AMG und EGs vor allem an der Rolle des Islam und an der Situation der pakistanischen Einwanderer in Großbritannien.

Shahraz, die sich selbst als muslimische Frauenrechtlerin bezeichnet, ermöglichte einen authentischen Einblick in die Kultur der muslimischen Briten, was zu einem besseren Verständnis des Abiturthemas führte, das sich um koloniale und postkoloniale Kurzgeschichten dreht.

Auf die Frage, ob Deutschland ebenso aufgeschlossen gegenüber anderen Kulturen sei wie Großbritannien, antwortete Shahraz, dass Deutschland noch viel zu lernen habe.

Das Problem sei, dass Deutschland noch nicht den Unterschied zwischen Integration und Assimilation erkannt habe. "Integration muss man fordern, Assimilation aber darf man nicht verlangen", sagte Shahraz, die sich in erster Linie als Britin und dann erst als Muslimin und Pakistani versteht.

Die zweistündige Veranstaltung war von Maïke Raguenet und Jutta Zangl vom Albertus-Magnus-Gymnasium organisiert worden. Dank gilt auch der Gastgeberin am Eichendorff-Gymnasium, Marion Winkler.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Lesewettbewerb der 6. Klassen

Wie jedes Jahr im Dezember waren auch dieses Jahr die 6. Klassen aufgerufen am "Lesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels" teilzunehmen. Zuvor waren in den vier sechsten Klassen jeweils zwei Klassensieger ermittelt worden.

Diese traten nun in der Aula der Wilhelm-Lorenz-Realschule gegeneinander an. Im Publikum saßen ihre Klassenkameraden und drückten eifrig die Daumen. Zunächst lasen alle Teilnehmer aus einem selbst gewählten Buch vor, das sie zuvor kurz vorstellten. Danach mussten sie einen Abschnitt aus einem unbekanntem Text lesen. Diese Ausschnitte stammten aus dem Buch "Meine afrikanischen Lieblingsmärchen" von Nelson Mandela.

Das Publikum hörte aufmerksam und konzentriert zu und votierte auch mit.

In der Jury saßen die Deutschlehrerinnen der 6. Klassen und die Schulleiterin der WLRS. Da sich alle Vorlesenden sehr gut vorbereitet hatten, fiel die Entscheidung nicht leicht. Durchgesetzt hat sich letztendlich Dominik Kutija, Kl. 6 c, mit dem Text "Der Kahn" aus dem Bändchen "Ich schenke dir eine Geschichte", das von der Buchhandlung Abraxas überreicht worden war.

Den zweiten Platz belegte Chiara Becht, Kl. 6 a. Sie las aus dem Buch "hinter verzauberten Fenstern" von Cornelia Funke vor. Chiara liest sehr gerne, am liebsten Mädchenbücher.

Beide bekamen sehr viel Applaus von ihren Klassenkameraden. Zudem erhielten sie eine Urkunde und ein Buch mit einer Inschrift, das sie immer an diesen denkwürdigen Tag erinnern soll.



Thiebauthschule

Jede Stimme zählt!

Thiebauthschule in der Endausscheidung bei Ideenwettbewerb vom dm-Markt

Am 21. Januar werden Alexandra Heger-Adam und Heidi Köhler im dm-Markt von 10 bis 15 Uhr die Piffikus-AG der Thiebauthschule präsentieren. Es wäre schön, wenn viele Eltern und Freunde der Thiebauthschule vorbeischauen würden.

Bereits seit dem 13. bis zum 26. Januar können alle Kunden darüber abstimmen, welches der drei Projekte den Wettbewerb "Ideen Initiative Zukunft" gewinnen soll.

Bitte unterstützen Sie die Piffikus-AG bei dieser Abstimmung. Jede Stimme ist wichtig, denn das Preisgeld kommt ausschließlich den Schülern und Schülerinnen der Thiebauthschule zugute.

Albert-Einstein-Schule

Teambildung im Klassenzimmer in der 2BFE1

Nachdem das Schuljahr 2010/11 für die Eingangsklassen der zweijährigen Berufsfachschule im September mit einem teambildenden Outdoortraining im Horbachpark startete und mit dem Methodentraining an Stationen fortgesetzt wurde, fügte sich mit dem Bau einer Kugelbahn am 17. bzw. 20. Dezember ein dritter Baustein des sozialen Lernens an. Unter Anleitung ihrer technischen Lehrer Thomas Graner, Matthias Körber und Uwe Meixner mussten die Schüler in 4er- bzw. 5er-Gruppen den Bau einer Kugelbahn bewerkstelligen.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-wds.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeisterin Gabriela Büssemaker, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint zudem wöchentlich freitags ab 12 Uhr online auf der städtischen Homepage unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für **"Was sonst noch interessiert"** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Rheinstraße 52, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-wds.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Dazu standen den Schülern ein festes Zeitfenster von 75 Minuten und limitiertes Baumaterial aus Papier und Klebstoff zur Verfügung. Am Ende sollte das Produkt "Kugelbahn" vor der Lehrer-Jury durch die jeweilige Gruppe präsentiert werden. Bewertungskriterien waren hierbei neben der Präsentationstechnik durch die Gruppe Standfestigkeit und Optik der Kugelbahn. Der praktische Nutzen wurde mithilfe der Laufzeit der Kugel gemessen und in die Gesamtbewertung miteinbezogen.

Am Ende gab es bei aller Nuancierung in der Bewertung nur Gewinner, denn sämtliche Schülergruppen konnten trotz sehr unterschiedlicher Arbeitsabläufe und Gruppenprozesse ein fertiges Produkt präsentieren.

Der Nutzen für die Ausbildung oder Festigung von Sozialkompetenzen mag an diesem Tag noch nicht messbar gewesen sein, er wird sich aber sicher im täglichen Umgang miteinander im Klassenzimmer zeigen.

Albert-Einstein-Schule und Mercedes Benz Werk Gaggenau unterschreiben Kooperationsvertrag

"Wirtschaft macht Schule": Unter diesem Motto steht der am 13. Januar unterschriebene Kooperationsvertrag zwischen der Albert-Einstein-Schule und dem Mercedes Benz Werk Gaggenau.

Beide Vertragspartner versprechen sich von dieser Kooperation Synergie-Effekte. So machte der Vertreter des Mercedes Benz Werkes Gaggenau, Gerwin Kohlbecker, in seinem Redebeitrag auf die schwierige Situation auf dem Arbeitsmarkt aufmerksam; ein Mangel an gut ausgebildeten Fachkräften und Ingenieuren herrscht bereits heute. Eine dauerhafte und alle Schultypen umfassende Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft soll hier nun ein Meilenstein sein, der Schüler rechtzeitig für betriebliche Abläufe und Praktika interessieren und dem Betrieb neue Möglichkeiten eröffnen soll, potentielle Auszubildende oder zukünftige Ingenieure herauszudeuten.

Die feierliche Unterzeichnung, an der auch Landrat Christoph Schnaudigel, IHK-Geschäftsbereichsleiter Alfons Moritz und der Amtsleiter für Bildung der Stadt Ettlingen, Henrik Bubel, teilnahmen, wurde musikalisch umrahmt von vier Schülern der Jahrgangsstufe 2 des Technischen Gymnasiums.



Dr. Schnaudigel, Lea Würz, Peter Münz, Alfons Moritz, Gerwin Kohlbecker (von links).

Bertha-von-Suttner-Schule

Informationsveranstaltungen über weiterführende Ausbildungsgänge

Kurz vor Ende des ersten Schulhalbjahres ist es an der Zeit, sich Gedanken um die schulische oder berufliche Zukunft zu machen.

Interessierte SchülerInnen von Haupt- und Realschulen und deren Eltern haben am **Mittwoch, 26. Januar, 19.30 Uhr**, die Gelegenheit, sich über Inhalte und Abschlüsse weiterführender Schularten und verschiedener Berufsausbildungen an der Bertha-von-Suttner-Schule zu informieren.

Folgende Ausbildungsgänge werden vorgestellt:

Für SchülerInnen mit Hauptschulabschluss:

Einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (AltenpflegehelferIn)

Zweijährige zur Fachschulreife (Mittlere Reife) führende Berufsfachschule mit den Profilen Gesundheit und Pflege bzw. Hauswirtschaft und Ernährung

Für SchülerInnen mit mittlerem Bildungsabschluss:

Ausbildung im Bereich Sozialpädagogik (ErzieherIn)

Ausbildung im Bereich der Altenpflege (AltenpflegerIn)

Für SchülerInnen mit mittlerem Bildungsabschluss und Berufsausbildung:

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (hauswirtschaftliche, landwirtschaftliche, sozialpädagogische Richtung)

Die Bertha-von-Suttner-Schule befindet sich in Ettlingen, Beethovenstr. 1, in der Nähe von Straßenbahnhaltestellen "Wasen" und "Erprin".

Weitere Informationen erhalten Sie unter: 07243 500-801, www.bvsse.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011

Gemäß § 27 des Grundsteuergesetzes wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2011 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2010 an die Stadt Ettlingen zu entrichten haben, öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer 2011 ist zu den im zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid angegebenen Fälligkeitszeitpunkten zu zahlen. Sofern eine Ermächtigung zum automati-

schen Bankeinzugsverfahren erteilt worden ist, werden die festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre. Gegen die durch die öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats gemäß §§ 68 bis 70 der Verwaltungsgerichtsordnung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Ettlingen, Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, 76275 Ettlingen, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Rechtsbehelf vor deren Ablauf beim Bürgermeisteramt eingegangen ist.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. durch die Einlegung eines Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

Gez. Gabriela Büssemaker
Oberbürgermeisterin

Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Dienstag, 25.1.2011, um 16 Uhr, findet auf der Kläranlage in Neurod eine öffentliche Verbandsversammlung statt. Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
 2. Feststellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2011
 3. Verschiedenes
- gez. Franz Masino
Verbandsvorsitzender

ZWA Zweckverband Wasserversorgung Albgau

WIRTSCHAFTSPLAN DES ZWECKVERBANDES WASSERVERSORGUNG ALBGAU FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2011

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Schreiben vom 10.12.2010 - AZ Nr. 14-2207 2-3 - die Gesetzmäßigkeit des von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Albgau am 25.11.2010 beschlossenen Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2011 bestätigt.

Der in § 5 des Beschlusses festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 256 000,00 Euro ist genehmigungsfrei. Der Wirtschaftsplan 2011 liegt in der Zeit vom 27.01.2011 bis 11.02.2011 am Sitz der Verbandsverwaltung (Stadtwerke Ettlingen GmbH, Hertzstr. 33, 76275 Ettlingen, Zentrale) während der üblichen Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung Albgau für das Wirtschaftsjahr 2011

(1. Januar bis 31. Dezember 2011)

Aufgrund der §§ 79 und 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 15) in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) und § 13 Abs. 1 der Verbandssatzung vom 1. Dezember 2003 (Anwendung Eigenbetriebsrecht) hat die Verbandsversammlung den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 in der Versammlung am 25.11.2010 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Erfolgsplan wird in den Erträgen und in den Aufwendungen auf 3.012.000,- € festgesetzt.

§ 2

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan werden auf 590.000,- € festgesetzt.

§ 3

Die Umlagen werden vorläufig auf:

Eigenvermögensumlage	-, - €
Finanz- und Betriebskostenumlage	2.000.000,- €

festgesetzt.

§ 4

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 256.000,- € festgesetzt.

Ettlingen, 18.01.2011

Die Verbandsvorsitzende: Gabriela Büssemaker, Oberbürgermeisterin

Jahresabschluss 2009 des Zweckverbandes Wasserversorgung Albgau

1. Die Verbandsversammlung nimmt den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2009 (1. Jan. bis 31. Dez.) des Zweckverbandes Wasserversorgung Albgau sowie den Bericht der Stabsstelle Revision zur Kenntnis.

2. Der Jahresabschluss 2009 des Zweckverbandes Wasserversorgung Albgau wird in der vorliegenden Fassung genehmigt und die Bilanz zum 31. Dezember 2009 mit einer Summe von

€ 15.156.143,91

sowie die Gewinn- und Verlustrechnung in den Aufwendungen und Erträgen mit einer Summe von

€ 2.969.770,88

festgestellt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 27.01.2011 bis 11.02.2011 am Sitz der Verbandsverwaltung (Stadtwerke Ettlingen GmbH, Hertzstr. 33, 76275 Ettlingen, Zentrale) während der üblichen Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme aus.
Ettlingen, 18.01.2011

Die Verbandsvorsitzende: Gabriela Büssemaker, Oberbürgermeisterin

Landratsamt Karlsruhe

Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung
Abteilung Flurneuordnung

Öffentliche Bekanntmachung

Az. 3373 - B 4.11

Flurbereinigung Karlsbad-Mutschelbach (A 8)

Landkreis Karlsruhe

Feststellungsbeschluss

vom 10.01.2011

Das Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde- stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurneuordnungsverfahren Karlsbad-Mutschelbach (A 8) eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest.

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Die Nachweisungen über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom **20.01.2011** bis zum **25.02.2011** im **Rathaus in Langensteinbach** (Bürgerbüro), Hirtenstr. 14, während der üblichen Sprechzeiten aus.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und diesen in einem Termin erläutert worden. Die seinerzeit ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden auf Grund der vorgebrachten Einwendungen überprüft und, soweit erforderlich, in dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Umfang geändert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe, Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung - Abteilung Flurneuordnung -, Postfach 2544, 76013 Karlsruhe (Hausadresse: Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe) eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung muss der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Karlsruhe, Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung - Abteilung Flurneuordnung - eingegangen sein.

gez. Kallning
(Leitende Ingenieurin)

Hinweis:

Eine Mehrfertigung der Bodenwertkarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom **20.01.2011** bis zum **25.02.2011** in der **Ortsverwaltung Mutschelbach**, Bockstalstraße 74, während der üblichen Sprechzeiten aus.

Mitteilungen anderer Ämter

Auch 2011 neue Projekte und Projektideen gesucht...

"Gemeinsam die Zukunft gestalten", so lautet das Motto des PAMINA21-Kleinprojektfonds, mit welchem **grenzüberschreitende Projekte** durch EU-Mittel gefördert wurden. 2011 geht es nun in den Endspurt, da vorläufig nur noch dieses Jahr Projektinitiativen und Projektideen zur Realisierung von **deutsch-französischen Bürgerbegegnungen** durch den EURO-DISTRICT REGIO PAMINA kofinanziert werden können. Gesucht werden Projekte, die grenzüberschreitend verbinden, z.B. in den Bereichen Kultur, Bildung, Sport, Jugend, Tourismus oder im Umweltbereich.

Mit dem PAMINA21-Kleinprojektfonds können Projekte mit Gesamtkosten von maximal 80.000 Euro zu 50 Prozent gefördert werden, wobei zu beachten ist, dass die geförderten Projekte binnen 12 Monaten realisiert werden müssen. Selbstverständlich bietet der EURODISTRICT auch Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Partnern sowie bei der Ausarbeitung Ihrer Ideen.

Um Fördermittel zu beantragen, genügt es, Ihre Idee beim EURODISTRICT REGIO PAMINA einzureichen: Vereine, Gemeinden, Schulen usw. können gleich einen ausgefüllten Projektantrag abgeben. Ihr persönlicher Ansprechpartner ist der PAMINA21-Referent, Frédéric SIEBENHAAR, 07277 89990-25, pamina21@eurodistrict-regio-pamina.eu

Weitere Informationen und die Antragsunterlagen finden Sie unter:
www.eurodistrict-regio-pamina.eu

Wir gratulieren

Alters- und Ehejubilare

21. Januar

Apell Albert,
Theodor-Körner-Str. 5 80 Jahre

Dowidat Elfriede,
Goethestr. 22 90 Jahre

Reichert Alois,
Pappelweg 22 80 Jahre

23. Januar

Minarsch Annemarie,
Schlossgartenstr. 30 80 Jahre

24. Januar

Pekarsky Helmut,
Ettlinger Str. 38, EW 85 Jahre

25. Januar

Kraus Hans Joachim,
Steigenhohlstr. 27 85 Jahre

26. Januar

Manger Johanna,
Middelkerker Str. 4 85 Jahre

Schwarz Josef,
Pappelweg 56 80 Jahre

Goldene Hochzeit

feiern am 21. Januar

Lumpp Ruth und Gebhard, Am Brurain 19

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages.

Telefon 19292

Notdienstpraxis: (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstraße 1, (Eingang zur Haut- und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags von 19 bis 22 Uhr sowie samstags und sonntags und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, am Vorabend eines Feiertags von 19 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.

Der Dienst habende Zahnarzt ist über die Rufnummer Karlsruhe 0721 19222 zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransporte

Der Rettungswagen und der Rettungsdienst des DRK sind Tag und Nacht unter der Telefonnummer 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag 24 Uhr.

Für Großtiere:

Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Khe-Rüppurr
Tel. 0721 886141, mobil 0172 7246866

für Kleintiere: zentrale Rufnummer,
Karlsruhe 0721 495566 (autom. Ansage)

Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Die Bereitschaft beginnt jeweils um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am Morgen des darauf folgenden Tages.

Donnerstag, 20. Januar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1
Tel. 29514, Schöllbronn

Freitag, 21. Januar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2
Tel. 57800, Kernstadt

Samstag, 22. Januar

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16
Tel. 12660, Kernstadt

Sonntag, 23. Januar

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8
Tel. 16018, Kernstadt

Montag, 24. Januar

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31
Tel. 90800, Ettlingenweiler

Dienstag, 25. Januar

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6
Tel. 17411 Kernstadt

Mittwoch, 26. Januar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70
Tel. 374945, Kernstadt

Donnerstag, 27. Januar

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4 - 6
Tel. 765180, Kernstadt

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter der Nummer 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Elektrizität:

Kernstadt: Telefon 101-777 oder 338-777

Gas: Kernstadt, Stadtteile, Telefon 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: Kernstadt, Stadtteile Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen:
07243 180-0

Störungsfälle Strom für alle Stadtteile
06222 56-224, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Pflege- und Betreuung

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich; alle Leistungen der Pflege- und Krankenkassen. Persönliche Beratung ist jederzeit möglich. Urlaubs- und Verhinderungspflege. 24-Stunden-Rufbereitschaft, Stundenweise Betreuung zu Hause, hauswirtschaftliche Versorgung, zuverlässiges Hausnotrufsystem, Unterstützung bei MDK-Gutachten und bei Pflegeanträgen. Pflegeschulungen in der häuslichen Umgebung, Hauskrankenpflegekurse, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Telefon 3766-0, Telefax 3766-91 oder persönlich in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Individuelle Betreuungs- und Beschäftigungsangebote wie Singen, Gymnastik, Erinnerungsgespräche, gemeinsame Mahlzeiten usw.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, aufgeteilt in zwei Gruppen sowie jeden Samstag von 8.30 bis 15 Uhr. Hol- und Bringdienst möglich. Nach Rücksprache auch kurzfristige Aufnahme (beispielsweise Urlaub, Krankheitsfall oder Arztbesuch) möglich. Telefon: 07243 3766-37, E-Mail: info@tagespflege-ettlingen.de oder persönlich in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Demenzgruppen

Stundenweise Betreuung für verwirrte und vergessliche Menschen. Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr in den Räumen der Tagespflege Ettlingen. Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 3766-37 oder persönlich in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Nachbarschaftshilfe: Für stundenweise Betreuung alter Menschen, z.B. nach dem

Rechten sehen, zum Arzt begleiten, zuhören, auch mal eine kleine Mahlzeit richten, Hilfe in der Wohnung (kein Putzen). Kranke Menschen unterstützen, z.B. den Arzt rufen (keine Pflege), Rezepte und Einkäufe besorgen. Allein stehende Personen, z.B. ins Krankenhaus begleiten oder während des Krankenhausaufenthaltes betreuen - Unterstützung von Familien bei kurzfristig erkranktem Elternteil, Entlastung pflegender Angehöriger, um ihnen Verschnaufpausen zu ermöglichen. Besuche in den örtlichen Altenheimen mit Betreuung und Ausfahrten der Bewohner - für vieles andere mehr und so weit möglich auf Anfrage.

Offizielle Anlaufstelle in den Räumen der kirchlichen Sozialstation in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4, Einsatzleiterin Ina Zucher. Sprechzeiten: Montag 10 - 12 Uhr, Mittwoch 11 - 13 Uhr, Freitag 16 - 18 Uhr, 1. Samstag im Monat 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung. Telefonnummer: 07243 3766-13 (AB). Außerdem und in dringenden Fällen: 07243 14516 (AB) oder per E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de

Hospizdienst Ettlingen bietet Begleitung und Unterstützung für schwerstkranke, sterbende oder trauernde Menschen. Er arbeitet überkonfessionell. Die Dienste der Hospizhelferinnen und -helfer werden in Ergänzung der pflegerischen und sozialen Dienste ehrenamtlich geleistet. Die Begleitung kann zu Hause, im Krankenhaus oder im Heim erfolgen. Für die betroffenen Menschen entstehen keine Kosten.

Anfragen, Informationen und Beratung:

Hospizdienst Ettlingen, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Ettlingen, Telefon 07243 54950, Mobiltelefon 0171 1174260.

Hospiz "Arista": Aufgenommen werden Menschen, bei denen nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Die Kosten tragen größtenteils Krankenkassen und Pflegeversicherung. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden. Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell, Leiterin ist Hiltraud Röse. Anfragen, Information und Beratung: Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22. Internet www.hospiz-arista.de

Trauercafé "Kornblume" - offene Begegnung für trauernde Menschen ohne vorherige Anmeldung jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr in der Scheune des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31, Auskünfte Hospizdienst Ettlingen, 07243 54950

"Die Zeder" - neutrales und kostenloses Info-Angebot für Interessierte zum Thema "Sterben, Tod und Bestattung", bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr, 01727680116.

Schwester Pias Team. Häusliche, ambulante Kranken- und Altenpflege, qualifizierte persönliche Beratung für Patienten und Angehörige über alle Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung. 24-Stunden-Rufbereitschaft, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, Hausnotrufsystem, Zulassung aller Kassen, examinierte Gemeindepflegeschwester Pia Gonzales. Beratungsstelle Ettlingen, Zehntwiesenstraße 62 (vormals Volksbank) gegenüber Lidl, Telefon 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindepflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Ettlingen, Telefon 07243 718080. Zulassung aller Kassen,

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik. Individuelle Pflege und Betreuung in häuslicher Umgebung, persönliche Beratung, regelmäßige Themenabende für Betroffene und ihre Angehörigen. Hilfen im Haushalt. Weitere Angebote: Krankengymnastik, Fußpflege, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Lieferung aller Heilmittel und Telefon 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34, Ettlingen.

Pflegeteam Mano GmbH Ambulante, häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege. Offiziell anerkannter Pflegedienst. Zulassung aller Kassen. Angebote: kostenlose Beratung und Organisation rund um das Thema Pflege (Pflegeeinstufung ...). Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Verhinderungspflege, 24 Stunden Rufbereitschaft, Pflegeüberleitung, Demenzbetreuung, spezielle Pflege von psychisch kranken Menschen, Vermittlung von Pflegehilfsmitteln und Essen auf Rädern, Familien- bzw. Haushaltshilfe gem. § 38 SGB V, etc.

Mano Vitalis, Tagespflege Mo. bis Fr. 8.30 - 16.30 Uhr sowie Sa. (14-tägig) 9 - 15 Uhr. Angebote: Fahrdienst, gemeinsame Mahlzeiten, pflegerische und therapeutische Maßnahmen, Aktivierung und Gedächtnistraining, Seniorengymnastik, kreatives Beschäftigungsangebot, Ausflüge, Feste, Begleitdienste, etc. Tagespflege auch bei Verhinderung, Krankheit oder Urlaub der pflegenden Angehörigen. Abrechnung der Tagespflege über die Leistungen der Pflegeversicherung.

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, 76275 Ettlingen, Info: www.mano-pflege.de, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Optima ambulante, häusliche Betreuung und Krankenpflege, Pflegeberatung, Zulassung aller Kassen, rund um die Uhr, Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax: 07243 529262

AWO Ettlingen

Essen auf Rädern: täglich frisch gekochte Menüs direkt ins Haus zur Mittagszeit, Auswahl von Normal- über vegetarische bis Schon- und Diätkost.

Hauswirtschaftliche Hilfe, Informationen bei der AWO, Im Ferning 8a, Telefon 07243 13140.

Essen auf Rädern, montags bis sonntags, auch an Feiertagen direkt nach Hause; Normal-, vegetarisch, Schon- und Diätkost, täglich frisch gekocht im Albert-Stehlin-Haus; nähere Informationen Frau Mannel, Albert-Stehlin-Haus, Middelkerker Straße 4, Telefon 07243 515-150, 9 bis 16 Uhr.

Einen täglichen stationären Mittagstisch bietet das Albert-Stehlin-Haus an. Ansprechpartnerinnen sind Frau Haberstroh oder Frau Kirchgäßner, Tel. 07243 515-154 zwischen 8 und 14 Uhr.

Essen auf Rädern: täglich auch am Wochenende heiße Menüs und tiefkühlfrische Menüs wochenweise nach Hause, alle Kostformen, Auswahl aus über 200 Menüs, weitere Dienste: Hausnotruf, hauswirtschaftliche Versorgung und Besuchsdienst, Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Telefon 0721 955 95 65.

Beratung für ältere Menschen bei sozialen oder finanziellen Fragen, Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich. Termine und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung, Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Sabine Landele, Sprechzeiten: montags bis mittwochs von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Informationen rund um das Thema Demenz, Fachvorträge und Schulungsangebote.

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9; Öffnungszeiten montags, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, sowie donnerstagnachmittags 13.30 bis 17 Uhr, mittwochs sowie freitags ganztags geschlossen.

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRKs über senioren- oder behindertengerechtes Mobiliar oder sinnvolle Hilfsmittel, damit gehandicapte Personen in ihrer eigenen Wohnung/Haus bleiben können. Die Leistungen sind teilweise bezuschussfähig durch die Krankenkasse. Die DRK Pflegehilfsmittelbeauftragte kommt nach Hause. Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 5519200

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk zur Wohnraumanpassung bei auftretenden körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen, die ein Verbleiben in der eigenen Wohnung erschweren und die Selbständigkeit einschränken. Qualifizierte Beratung auch beim Umgestalten von Wohnungen und Häusern sowie senioren-

gerechter Möblierung. Individuelle Beratung, Aufstellung eines Maßnahmenkataloges, Kostenermittlung, Hilfe bei der Beantragung möglicher Zuschussmittel, Begleitung der baulichen Maßnahmen. Informationen oder Terminabsprachen für Beratungstermin montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, donnerstags von 13 bis 18 Uhr, Telefon 07243 54950, Fax: 549599, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Ettlingen.

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Petra Klug, Telefon 101-227

Diakonisches Werk, Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23 - 25, 76126 Karlsruhe

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Telefon 07243 515-140.

Anmeldung für Erziehungs- und Familienberatung sowie Ehe- und Lebensberatung telef. oder pers. montags bis freitags von 8 bis 12.30 Uhr; telef. Sprechzeiten von montags bis freitags außer mittwochs von 11.30 bis 12.30 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Anmeldung) dienstags von 14 bis 17 Uhr, an jedem ersten Freitag im Monat von 9 bis 11 Uhr offene Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband Ettlingen und des Klinikums Nordschwarzwald

Goethestraße 15a, Tel. 07243 515130, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14 - 15.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Sozialpsychiatrischer Dienst: Beratung, Begleitung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen, Sozialtherapie, Kontakt- und Freizeitclub sowie Angehörigengruppe.

Die Tagesstätte: offenes Angebot zur Tagesstrukturierung und Alltagsbewältigung. Angebote u.a. Frühstückstreff, Kochen, Musik- und Kunsttherapie, Ausflüge. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 13 Uhr.

Ambulant betreutes Wohnen: Eingliederungshilfe für psychisch erkrankte Menschen. Unterstützung bei der Existenzsicherung, der beruflichen Eingliederung, der Alltags- und Krankheitsbewältigung und in Krisensituationen. Betreuung in der eigenen Wohnung und in einer Wohngemeinschaft.

Psychiatrische Institutsambulanz: Sprechstunden an zwei Donnerstagen im Monat durch einen Facharzt sowie eine Fachpflegekraft des Klinikums Nordschwarzwald, Auskunft und Anmeldung Tel. 07051 5862233

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung telef. unter 07243 515-0, Beratung und Hilfe für Schwangere, in Krisen-, Not- und Konfliktsituationen, bei sozialhilfrechtlichen Fragen, finanzielle Hilfen, Sachspenden, Informationen zu vorgeburtlichen Untersuchungen, Verhütung und Partnerschaft.

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Terminvereinbarung Telefon: 07243 54950, montags bis freitags 9 bis 12 Uhr, montags bis mittwochs 14 bis 16 Uhr, donnerstags 14 bis 18 Uhr.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach § 219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt, Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen, auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, psb-ettlingen@agj-freiburg.de.

Öffnungszeiten: Montag 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Dienstag: 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr, Mittwoch: 14 - 18 Uhr, Donnerstag: 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Freitag: 9 - 12 u. 13 - 15 Uhr und nach Vereinbarung.

Offene Sprechstunde mittwochs 15 - 18 Uhr.

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0

Frühe Hilfen/Babyambulanz

Beratung für Eltern mit Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140. Anmeldung Mo. - Fr. 8 - 12.30 Uhr.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon 07243 715434, Fax: 07243 715436, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de, Bürozeiten montags bis freitags 8 bis 13

Uhr, dienstags durchgehend bis 17 Uhr. Der Tageselternverein ist eine Alternative oder Ergänzung zur Betreuung im Kindergarten/Kindertagesstätte oder Schule, er ist Ansprechpartner für Eltern, die gerne Tagesmutter/-vater werden möchten, die eine qualifizierte Betreuung für ihr Kind suchen. Angeboten wird Vermittlung von qualifizierten Tagesmüttern, fachliche Begleitung und Beratung bestehender Betreuungsverhältnisse, Beratung bei allen Fragen rund um die Tagesbetreuung von Kindern, Ausbildung der Tagesmütter/-väter gemäß Konzept des Landesverbandes der Tagesmütter Baden-Württemberg.

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950, montags bis freitags 9 bis 12 Uhr, montags bis mittwochs 14 bis 16 Uhr, donnerstags 14 bis 18 Uhr, **Sprechstundentermine:** montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Hausbesuche sind möglich. Einzel-, Paar- und Konfliktgespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Beantragung ärztlich empfohlener Kurmaßnahmen für Mutter und Kind bei der Krankenkasse, Übernahme der Reservierung und Auswahl der Kureinrichtung und Unterstützung bei allen notwendigen Formalitäten.

Nähere Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren

Kontaktstelle für Behinderte bei der Stadtverwaltung Ettlingen, siehe Rubrik "Pflege und Betreuung".

Anlaufstelle Ettlingen-West, Familien- und Lebensberatung jeden Donnerstag 15 - 18 Uhr in der Pestalozzischule Nebenraum Mensa), Lindenweg 6-8. Beratung und Unterstützung in Alltagsfragen, konkrete Hilfe, Informationen. Christina Leicht, Tel. 101-389. Anmeldung nicht erforderlich.

Familienpflegerin

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150, angefordert werden.

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, montags - freitags 10 - 12 Uhr, mittwochs auch 17 - 19 Uhr, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 22., und Sonntag, 23. Januar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag, 10.30 Uhr hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag, 18.30 Uhr hl. Messe unter Teilnahme der Erstkommunionkinder

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr hl. Messe

Albert-Stehlin-Haus

Sonntag, 10 Uhr hl. Messe

St. Augustinusheim

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in kroatischer Sprache

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse, mitgestaltet vom Musikverein aus Oberweier

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag, 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen, gleichzeitig Kirche für Kids und Mini-Kirche

Pauluspfarrei

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Waltraud App; 10 Uhr Kindergottesdienst, Helga Oest

Johannespfarrei

Freitag, 19 Uhr Ökumenischer Klimagottesdienst in der Pauluskirche

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche; 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Aula/Pavillon des Eichendorff-Gymnasiums Ecke Rastatter Str./Goethestraße

Liebenzeller Gemeinde

Kontakt: www.lgv-ettlingen.de, Tel. 07243 3509795 (Sr Frauke Groß)

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zepelinstr. 3, Kontakttelefon: 07243 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst durch den Bezirksapostel in Karlsruhe Mitte, Zentralkirche. In Ettlingen findet kein Gottesdienst statt.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Samstag, 22. Januar, 14 Uhr Erlebnistag der Erstkommunionkinder im Gemeindezentrum Herz-Jesu

Montag, 24. Januar, 14.30 Uhr Nachmittag des Seniorenkreises

Dienstag, 25. Januar, 20 Uhr Wege Erwachsener Glaubens. Thema: "Der Sehnsucht Raum geben - Spiritualität". Das Wort "Spiritualität" hat in den letzten Jahren Karriere gemacht, ist populär geworden. Doch was verbirgt sich hinter diesem vielseitigen Wort?

Referent: Adrian Dieterle, Pastoralreferent; 20 Uhr Peru-Partnerschaftskreis; 20 Uhr Treffen des Caritas-Ausschusses

Mittwoch, 26. Januar, 20 Uhr Gebetskreis Krittian

Pfarrei St. Martin

Donnerstag, 20. Januar, 15.15 Uhr Kath. Frauengemeinschaft - kfd - St. Martin: Begegnung mit den Heimbewohnern im Albert-Stehlin-Haus zum Thema: "Der Winter ist da"

Dienstag, 25. Januar, 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im Martinshof

Liebfrauen

Freitag, 21. Januar, 18.30 Uhr Bezirkseröffnung der KAB. Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Kirche

Montag, 24. Januar, 14 Uhr Singstunde des Altenchöre, 18.30 Uhr Turnfrauen

Luthergemeinde

Sonntag, 23. Januar, nach dem Gottesdienst Gelegenheit zum Kauf fair gehandelter Waren.

Donnerstag, 27. Januar, 20 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen Abendtreff mit Pfarrer Maaßen: Jahreslosung 2011

Freie evangelische Gemeinde

im Gemeindezentrum FeG Ettlingen, Dieselstraße 52

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 bis 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kinder von 0 bis 3 Jahren

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Jeden 3. Freitag/Monat: 10 Uhr "Aufatmen", Frauen-Frühstück, 20 Uhr Hauskreis 4

Montag, 20 Uhr Hauskreis 1 und 2

Dienstag, 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich)

Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre); 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag, 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0 - 3 Jahre, 14.30 Uhr Gebetstreff, 15 Uhr Bibelkreis

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Kontakttelefon 07243 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat, 9.30 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6 - 13 Jahre) und Jugendkreis (Teens 14 - ... Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Programm des Bildungswerkes Ettlingen 1. Halbjahr 2011

Von Asterix über Thiebauth bis zu Venedig

Ob die Welt der Mineralien oder die badi-sche Sprache, ob Venedig oder Gustav

Mahler das Bildungswerk Ettlingen der Erzdiözese Freiburg hat wieder einen mehr als bunten Strauß für das 1. Halbjahr 2011 geflochten.

Wer kennt sie nicht die berühmten Campbell-Suppendosen von Andy Warhol. Der Pop-Art-Künstler steht bei der Auftaktveranstaltung des Dienstagskurses am 22. Februar im Mittelpunkt.

Über Warhol wird die Kunsthistorikerin Dr. Elisabeth Gurock referieren.

Am 1. März geht es mit dem Karlsruher Gartenleiter Thomas Huber durch die Schaugewächshäuser des Botanischen Gartens, wo eine große Sammlung mit seltenen Pflanzen entstanden ist.

Um die Badische Sprache - Schwere Sprache geht es am 15. März mit dem ehemaligen Schullektor Bernd Siemers.

In die Welt der Mineralien wird am 22. März Professor Klaus Stumpf entführen.

Er wird sowohl vom Aufbau und der Entstehungsweise berichten aber auch den kulturgeschichtlichen Aspekt ansprechen. Tibet contra China heißt es am 29. März beim ehemaligen Presseattaché Karl Briem.

Der Friedensnobelpreisträger Dalai Lama kämpft mit ausschließlich friedlichen Mitteln um die kulturelle Autonomie für sein Volk innerhalb des chinesischen Nationalstaates.

Durch die faszinierende Welt des Theaters wird der Schöpfer des Sandkorntheaters Siegfried Kreiner am 5. April führen.

Nicht nur früher gab es in Grötzingen eine Künstlerkolonie. Über die Maler im 19. Jahrhundert in dem kleinen Dörfchen, nordöstlich von Karlsruhe gelegen, wird Simone Dietz nicht nur am 12. April berichten.

Mit ihr geht es auch am 19. April in dieses badische Malerdorf. Der Wirt, Revolutionär und zukunftsorientierte Bürgermeister Philipp Thiebauth wird am 3. Mai bei der Ettlinger Stadtarchivarin Dorothee Le Maire im Mittelpunkt stehen.

Am 9. Mai wäre Thiebauths 200. Geburtstag. Den Schlusspunkt hinter den Dienstagskurs setzt der Tagesausflug nach Tübingen und das Kloster Bebenhausen am 10. Mai.

Anmelden für den Dienstagskurs kann man sich beim Marion Winheller, 07243 51 48 30, marion.winheller@web.de.

Um die alte Khmer-Kultur und den Buddhismus geht es beim ersten Vortrag des Donnerstagskurses am 27. Januar. Dr. Erich Zabler berichtet von seiner Studienreise nach "Laos und Kambodscha" und gibt Einblicke in die sozialen, wirtschaftlichen Verhältnisse und die Kultur dieser beiden Länder.

Der Magie Venedigs nachspüren sowohl theoretisch als auch praktisch kann man am 3. Februar beim Vortrag und am 10. Februar bei der Führung durch die Ausstellung "Venedig-Bilder in der Deutschen

Kunst des 19. Jahrhunderts" in der Städtischen Galerie, jeweils mit der Kunsthistorikerin Dr. Elisabeth Gurock. Für den Besuch der Ausstellung wird um Anmeldung bis 3. Februar gebeten. Zum Verhältnis von Kunst und Religion wird der Pfarrer Eckhart Marggarf in seinem Vortrag über "Museen als Tempel der Gegenwart" am 17. Februar referieren. Der Kinderarzt Dr. Peter Krieg wird am 24. Februar über die Situation der Menschen in Bethlehem, Palästina berichten, wo das Leben von den Erfahrungen des Eingemauertseins mit all seinen Auswirkungen geprägt ist.

Über aktuelle kommunale Themen wird am 3. März Bürgermeister Thomas Fedrow sprechen. Dem großen Komponisten und Dirigenten Gustav Mahler widmet sich am 17. März der Musikpädagoge Friedemann Winter. Wer immer schon mal einen Blick in das Fraunhofer-Institut auf dem ehemaligen Kasernenareal werfen wollte, hat dazu am 24. März Gelegenheit. Um die Geschichte des Kraichgaus geht es bei der Buchpräsentation des Historikers Thomas Adam am 31. März. Eine Woche später geht es in die Ausstellung "Jungsteinzeit im Umbruch die Michelsberger Kultur und Mitteleuropa vor 6000 Jahren im Badischen Landesmuseum. Mit "Asterix - die Gestalt einer französischen Comic-Serie endet der Donnerstagkurs. Dr. Irmgard Donner geht dem Phänomen des Erfolgs der Geschichten des kleinen Galliers nach. Anmelden kann man sich für den Donnerstagkurs bei Dietrud Berg, Vordersteig 23, 07243 12943, dietrud-berg@t-online.de Beide Kurse finden im Pfarrzentrum Herz-Jesu in der Augustin-Kast-Straße 8 statt und beginnen jeweils um 9.30 Uhr außer bei den Führungen und Ausflügen.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Taizéandachten

Wegen zu geringer Beteiligung gibt es keine monatlichen Taizéandachten mehr im Kapitelsaal der Martinskirche

Jahresversammlung des Kirchenchores Herz-Jesu

Der Kirchenchor Herz-Jesu lädt alle aktiven und fördernden Mitglieder zur Jahresversammlung ein. Termin: 26. Januar, 21 Uhr im Großen Saal im Gemeindezentrum Herz-Jesu

Kinder zeigen Stärke

Die Sternsinger der Seelsorgeeinheit sammeln 29.127,10 Euro für Kinder in Not.



Die Sammelbüchsen der Sternsinger in den Pfarrgemeinden Herz-Jesu, St. Martin

und Liebfrauen waren ganz schön schwer. Vom 4. bis 7. Januar waren mehr als 100 Kaspars, Melchiors, Balthasars und Sternträger mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern in Ettlingen unterwegs zu den Menschen. Unzählige Male hatten sie ihr Lied gesungen und "20*C+M+B+11*", Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus, über zahllose Türen geschrieben.

Das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: 29.127,10 Euro kamen bei der Sammlung in Ettlingen zusammen.

Das Geld unterstützt behinderte Kinder in Kambodscha und Projekte für Not leidende Kinder in aller Welt.

Für viele der Kinder, die bei der Sternsingeraktion dabei sind, ist es selbstverständlich, Stunde um Stunde in den Ettlinger Straßen unterwegs zu sein und sich auf diese Weise für Kinder in aller Welt einzusetzen.

Sie kennen die Nöte und Sorgen von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten.

Mit ihrem Einsatz für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt zeigten die kleinen Könige ebenfalls eine Menge Stärke.

Aber nicht nur in ihren eigenen Gemeinden waren die Kinder unterwegs.

Bei zwei Gelegenheiten durften die Kinder erleben, dass außer ihnen noch viele andere Kinder auf den Straßen unterwegs sind.

Zum einen beim Rathausbesuch am 4. Januar und zum anderen beim gemeinsamen Gottesdienst in Herz-Jesu am Dreikönigstag.

Ein Dankeschön all den fleißigen Helfern, ohne die eine solche Aktion wie das Dreikönigssingen nicht vorstellbar wäre.

So sei besonders den vielen Ehrenamtlichen gedankt, die sich um die Gewänder und Sterne, sowie das leibliche Wohl der Kinder kümmern und für den Fahrdienst bereit stehen.

Außerdem ein herzliches Dankeschön allen Helfern vor und hinter den Kulissen.

Ebenfalls danken wir allen, die durch ihre Spende die Aktion unterstützt haben.

KJG Herz-Jesu

Neues Jahr - neue Aktionen!

Mit einer Menge Spaß und vielen guten Ideen machte sich die Leiterrunde am vergangenen Sonntag an die Planung des diesjährigen KJG-Jahres.

Leider ließen sich nicht alle Ideen in einem KJG-Jahr unterbringen, daher wurden speziell für Euch Kids die besten herausgesucht.

Es erwarten Euch sowohl alte Highlights, wie das beliebte Sommerzeltlager, als auch spektakuläre neue Aktionen.

Die Leiterrunde der KJG Herz-Jesu freut sich auf ein weiteres grandioses Jahr mit Euch und hofft auf zahlreiches Erscheinen bei allen Aktionen.

Die Anmeldungen hierzu werden rechtzeitig in der KJG ausgelegt.

Für Fragen bitte die folgenden Telefonnummern verwenden: Pfarrjugendleitung der KJG Herz-Jesu, Mara Pfeffinger 0160 92992725 und Michael Studer 0151 29144580.

Evangelische Kirchengemeinde

2. Ökumenischer Gottesdienst zum Klimaschutz

Um Gottes willen - der Schöpfung zu Liebe

Freitag, 21. Januar, um 19 Uhr in der evang. Pauluskirche Ettlingen, Schlesierstr. 3

Anschließend Einladung zu einem kleinen Imbiss und einem Kurzvortrag von Herrn Küstner von Brot für die Welt über die Studie "Zukunftsfähiges Deutschland II" mit Mut machenden Anregungen für jedermann und Austausch darüber. Veranstaltet von einem ökumenischen Arbeitskreis aus evangelischen, katholischen und freikirchlichen Christen.

Luthergemeinde

Am Montag, 31. Januar, bleibt das Pfarramt geschlossen.

Paulusgemeinde

Senioren-gymnastik

Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr im Untergeschoss des Kindergartens, Eingang Karl-Friedrich-Str. (außer in den Schulferien)

Frauengespräch

Der Kreis trifft sich am Montag, 24.1., um 19 Uhr im Pauluszimmer. Edelgard Diebold wird mit einem Dia-Vortrag einige Kirchen, Kapellen und Landschaften in der näheren Umgebung vorstellen und auf Besonderheiten wie Fresken näher eingehen.

Gebetskreis

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 25.1., um 20 Uhr bei Familie Franzki, A.-v.Droste-Hülshoff-Weg 9.

Konzert mit jiddischen Liedern aus den Ghettos Osteuropas

am Freitag, 28.1., um 19.30 Uhr in der Pauluskirche

Wini Uhrig, Gesang und Konzept, Darko Erletić, Gitarre, Hubert Graf, Klarinette, Jochen Roddewig, Bass, Saxophon, Iris Singrün, Violine, Gitta Ziegler, Lesung tragen jiddische Lieder vor, erläuternde und literarische Texte sowie traditionelle Klezmer-Musik.

(Vom Karlsruher Klezmer-Projekt "a bisele masl") www.singichmiralidl.de

Eintritt frei. Herzlichen Dank für Spenden und Unkostenbeiträge.

Johannesgemeinde

Nachruf für Ursula Margarethe Tanck

Am 3. Januar verstarb unsere langjährige Gemeindediakonin Ursula Margarethe Tanck. Sie wurde am 11. Januar, dem Tag ihres 85. Geburtstags, in Ettlingen beigesetzt. Über ihrer Beerdigung stand ein Bibelwort, das auch ihr ganzes Leben geprägt hat: *Ich weiß, dass mein Erlöser lebt* (Hiob 19, 25).

Frau Tanck wurde am 11. Januar 1926 in Hamburg geboren. Sie erlebte als Jugendliche noch die letzten Wirren des Zweiten Weltkrieges. Schon sehr früh interessierte sie sich für den Beruf einer Gemeindehelferin und durchlief viele verschiedene Stationen auf dem Weg zu diesem Ziel.

Sie war zunächst in der Hannoverschen Landeskirche angestellt, kam dann aber auf eigenen Wunsch in den Süden der Republik. Am 1.5.1961 trat sie ihren Dienst in unserer Gemeinde an, versorgte zunächst auch noch die Paulus-Gemeinde mit und hielt in Schöllbronn Religionsunterricht. Durch ihre Hände gingen in den über 30 Jahren ihrer segensreichen Arbeit in unserer Gemeinde ganze Generationen von Jugendlichen. Sie veranstaltete Freizeiten, betreute die Jungschar, organisierte Reisen, kümmerte sich um die Senioren, organisierte Feste in der Gemeinde und hatte immer ein gutes Wort, wenn man sie im "Städtle" traf. Auch nach ihrer Pensionierung nahm sie den Besuchsdienst, der ihr immer ein großes Anliegen war, sehr ernst und bedachte viele Geburtstagskinder in der Gemeinde mit einem morgendlichen Anruf.

Am 30.4.1986 trat sie in den Ruhestand. Von Krankheit gezeichnet, verbrachte sie ihre letzten Lebensjahre im Stephanus-Stift am Rosenberg.

Wir wissen sie im Frieden bei Gott und werden ihr Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.

Singen macht glücklich! Projektchor startet in die nächste Runde!

Die Proben finden im Caspar-Hedio-Haus, Albstr. 43, statt: Donnerstag, 27. Januar, Donnerstag, 3. Februar, Donnerstag, 10. Februar, jeweils von 20 bis 21.30 Uhr.

Am Sonntag, 13. Februar, wird der Chor um 10 Uhr den Gottesdienst in der evangelischen Johannesgemeinde Ettlingen mitgestalten.

Wichtige und einzige Voraussetzung, um am Projektchor teilnehmen zu dürfen:

Ihre Freude am Singen und die Lust, sich auf Neues einzulassen! Geleitet wird der Chor von Karin Kittel, einer erfahrenen Gospelchor-Leiterin aus Ettlingen.

Hospiztreff

Der nächste Hospiztreff findet am Mittwoch, 26. Januar, um 18 Uhr, in der "Scheune" des Diakonischen Werks, Pforzheimer Str. 31, statt.

Das Thema lautet: "Es ist kein leichter Weg, der von der Erde zu den Sternen führt." (Seneca). Er bietet die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch für Menschen, die offene Fragen zum Thema "Sterben, Tod und Trauer" haben, die sich unsicher fühlen in der Begleitung von sterbenden und trauernden Menschen, die sich einfach mal über das hospizliche Denken und Tun informieren möchten.

Die Leitung hat Otti Vielsäcker, Hospizdienst Ettlingen

Eine Anmeldung für dieses kostenlose Angebot ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Hospizdienst Ettlingen

Noch wenige Plätze frei

Hospiz-Grundseminar "Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung" 19./20. Februar

Das Seminar ist geeignet für Menschen, die sich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen möchten, sei es aus grundsätzlichen Überlegungen oder aus persönlicher Betroffenheit.

Für Frauen oder Männer, die an einer Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Hospizhelfer/in interessiert sind, ist die Teilnahme an diesem Hospiz-Grundseminar der erste Baustein in der Ausbildung.

Zeit: Samstag und Sonntag jeweils von 9 bis 18 Uhr

Ort: "SCHEUNE" des Diakonischen Werks, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen

Leitung: Otti Vielsäcker, Hospizdienst Ettlingen

Gebühr: 58,- € (inklusive Verpflegung)
Anmeldung beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, Fax 07243 549599, ettlingen@diakonie-laka.de

Veranstaltungen Termine

Freitag, 21. Januar
17 Uhr **Jungschar-Zeppelintreff** für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Es werden tolle Lieder gesungen, Geschichten aus der Bibel erzählt, gespielt, gebastelt und man hat jede Menge Spaß!

Christliche Gemeinde, Zeppelinstr. 3

17 Uhr **Pappa ante portas** Filmvorführung in der Reihe "Kino am Nachmittag", Begegnungszentrum Klostergasse 1

20.30 Uhr **Johannes Arzberger Trio** Disco-ver Young Jazz Preise: 12,- €/erm. 7,- € JazzClub Birdland59, Pforzheimer Str. 25

Samstag, 22. Januar

ab 21 Uhr **LIVE im ZELT** Max Giesinger Gesang & Gitarre Eintritt frei! Watt's Brasserie, Pforzheimer Str. 67

10 - 14 Uhr & 18.30 - 22 Uhr **Basketball Heimspieltag** TSV Ettlingen Neue Sport-halle Eichendorff-Gymnasium, Goethestr. 2 - 10

11 - 17 Uhr **Castingtraining**

Schauspielworkshop für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 11 Jahren. Aufbaukurs: Charakterentwicklung & Charakterdefinition anhand des Drehbuchs/Textsicherheit vor der Kamera. Anmeldung: Gülsen Özkan, Tel. 924666

Planetfilm- und Fernsehproduktionen GmbH Stadthalle/Bürgerkeller

18 Uhr **Konzert der Bayrischen Philharmonie**

Mozart, Die Junge Münchner Philharmonie

Preise: 18,-/15,-/12,- € in der Stadtinformation, 07243 101-380, Kultur- und Sportamt

Schloss/Asamsaal

20 Uhr **Bei uns liegen Sie richtig**

Gastspiel: Seniorenkabarett Graue Zellen, Text und Idee: Fritz Pechovsky, Regie: Ines Agnes Krautwurst

Preise: 10,-/erm. 8,- € Karten in der Stadtinformation: 07243 101-380, Kleine Bühne Goethestraße/Ecke Schleinkoferstraße

Sonntag, 23. Januar

Treffpunkt: 12.30 Uhr **Eröffnungs-/Halbtageswanderung** von Langensteinbach Barbarakapelle nach Reichenbach mit Einkehr. Abfahrt: 12.53 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof

Gehzeit: ca. 2 Stunden, Führung: Theo Jung

Naturfreunde Ettlingen e.V.

Treffpunkt: Stadtbahnhof

11 Uhr **Rockin' Old Bones** 60er, 70er Oldies!

Frühschoppen im Vogelbräu, Eintritt frei! Vogel Haus-Bräu

11 - 17 Uhr **Castingtraining** Schauspielworkshop für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Aufbaukurs: Charakterentwicklung & Charakterdefinition anhand des Drehbuchs/Textsicherheit vor der Kamera. Anmeldung: Gülsen Özkan 07243 924666 Planetfilm- und Fernsehproduktionen GmbH Stadthalle/Bürgerkeller

18 Uhr **Classic in Concert** Tatiana Ros-tovtseva (Flügel), Olga Reiser (Querflöte), Werke französischer Komponisten. Eintritt: 12,- € (VVK: 9,50 €) Förderverein Hospiz "Arista" Schloss/Asamsaal

20 Uhr **Bei uns liegen Sie richtig**

Gastspiel: Seniorenkabarett Graue Zellen. Text und Idee: Fritz Pechovsky, Regie: Ines Agnes Krautwurst

Preise: 10,-/erm. 8,- € Karten in der Stadtinformation: 07243 101-380 Kleine Bühne Goethestraße/Ecke Schleinkoferstraße

Montag, 24. Januar

16 - 18 Uhr **Beratung durch den Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung** in den Räumen der DAK, Leopoldstr. 48 - 50. Er nimmt u. a. Rentenansprüche entgegen. Anmeldung bitte unter 07243 725440.

Dienstag, 25. Januar

10 Uhr **Primo findet Hex Rex**

Autorenbegegnung mit Karin Bruder für Schulklassen (3. Klasse), Anmeldung unter 101-207 Stadtbibliothek Ettlingen Obere Zwingerstraße 12

19 Uhr **Fit und gesund auch ohne Sport** Vortrag von Prof. Dr. Bloss und Frau Dr. Bloss über bewährte Praxistipps. Dauer: ca. 2 Stunden

Seniorenbeirat der Stadt/Sibylla Apotheke, Begegnungszentrum, Klostersgasse 1

Mittwoch, 26. Januar

ab 20 Uhr **LIVE im ZELT**, MarsTon & friends, Lounge Jazz mit Amelie Krüger, Eintritt frei!

Watt's Brasserie Pforzheimer Str. 67.

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 20 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, Tel. 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22 Infotelefon 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15, Kontakttelefon 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden 1. Montag im Monat 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Ka.-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/Eing. Spöckerstr. Kontakt-Tel. 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn e.V., donnerstags 19.30 in der Schillerschule, Info-Tel. Ruth Baumann, 07204 652 ab ca. 18 Uhr.

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen über Termine telefonisch 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Terminvereinbarung während der Öffnungszeiten: montags bis freitags 8 bis 13 Uhr, dienstags 8 bis 17 Uhr. Qualifizierungskurse für Kindertagespflege montags und mittwochs 9 bis 11.30 Uhr Treff für Tagesmütter mit ihren Tageskindern jeweils donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr im Kinderbetreuungszimmer, TVE Mittelkerker Str. 2, Telefon 07243 715434, www.tev-ettlingen.de, info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., in der Erbprinz-Apotheke, Müh-

lenstr. 27; Tel. 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder, Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, regelmäßige Treffen, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Kontaktadressen: Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter der Telefonnummer: 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung montags von 9-11 Uhr, unter Tel. 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information und Vorschläge unter Tel. 07243 523736.

Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU Ettlingen

Neujahrsempfang

Traditionell eröffnet der Stadtverband der Ettlinger CDU das politische Jahr mit einem Neujahrsempfang, zu dem wir alle Bürger herzlich einladen möchten. Wir möchten politisch und ehrenamtlich Tätigen aus Ettlingen und Umgebung, Vertretern der Ettlinger Verwaltung sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein Forum zum Meinungsaustausch bieten.

Der Empfang findet am Samstag, 22. Januar, um 11 Uhr im Audi-Betrieb des Autohauses Stoppanski in der Hertzstraße 6 in Ettlingen-West statt. Wir sind froh, dass wir mit Bernd Bechtold, dem Präsidenten der IHK Karlsruhe, einen kompetenten Hauptredner aus der Region gewinnen konnten. Als weitere Redner werden der Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes, Michael Zacherle, sowie Werner Raab, MdL, fungieren. Wir freuen uns darauf, Sie beim Neujahrsempfang begrüßen zu können!

Bündnis 90/Die Grünen

Der Stadtverband Ettlingen lädt Sie ein zum **Neujahrsempfang** am Sonntag, **23. Januar 2011**, ab 11 Uhr, in der **Scheune der Diakonie**, Pforzheimer Straße 31. Begrüßung durch Uwe K. Fließ, Stadtverbandsvorsitzender.

Zur Kommunalpolitik spricht Barbara Sae-bel, Fraktionsvorsitzende im Stadtrat.

Als Gastrednerin erwarten wir **Renate Rastetter, MdL**, zuständig für Schule und Tierschutz in der grünen Landtagsfraktion. Bei dieser Gelegenheit stellen wir Christoph Vollbrecht als Landtagskandidaten vor.